

# KIRCHE *heute*

## Advent machen und möglichst sonst nichts

Damit eine besondere Zeit etwas Besonderes bleiben kann

Es sei Weihnachten, könnte man meinen, wenn man die vielen Weihnachtsbäume und das Lichtermeer sieht. Bekanntlich aber dauert es noch 30 Tage.

Täuscht der Eindruck, oder wird der Advent wirklich jedes Jahr lauter, heller und üppiger? Die Deutsche Evangelische Kirche sieht es jedenfalls so und rief deshalb die Kampagne «Advent ist im Dezember!» ins Leben. Schon vor 14 Jahren übrigens und anfangs noch ökumenisch. (Infos unter [www.advent-ist-im-dezember.de](http://www.advent-ist-im-dezember.de).)

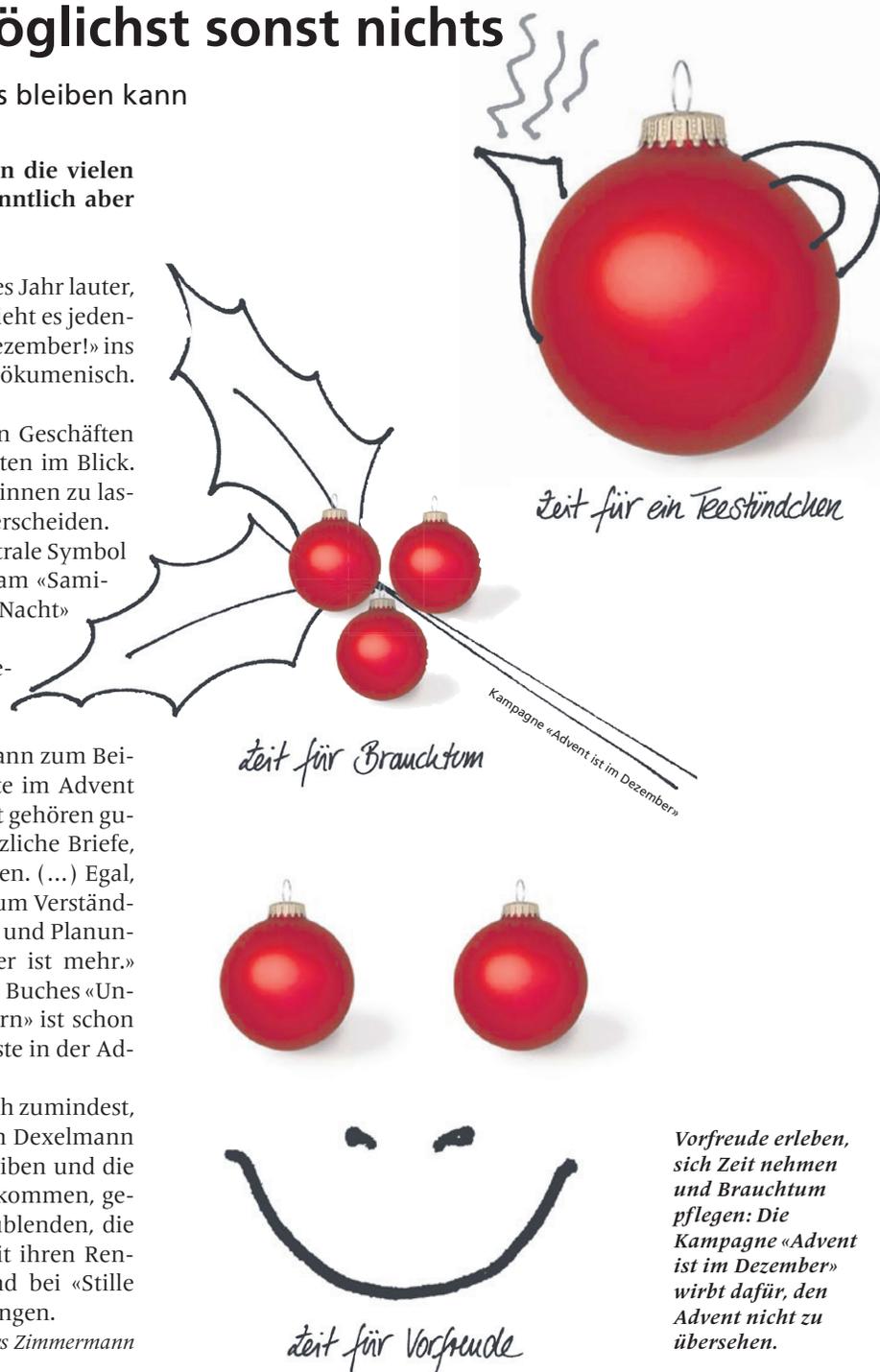
Die Kampagne hat insbesondere die Auslagen in den Geschäften und die Dekorationen an privaten und öffentlichen Orten im Blick. Sie wirbt dafür, den Advent nicht schon im Oktober beginnen zu lassen und zwischen Advents- und Weihnachtszeit zu unterscheiden.

So wie früher halt, als der Adventskranz noch das zentrale Symbol für die vier Wochen vor Weihnachten war, man sich am «Sami-chlaustag» auf die ersten Mandarinen freute und «Stille Nacht» erst an Heiligabend gesungen wurde.

Etwas nostalgisch vielleicht, zugegeben, aber wer dieses «früher» erlebt hat und sich an den verhaltenen Zauber der Wochen vor Weihnachten erinnert, sehnt sich nach jenen Jahren. Der deutsche Pfarrer Albert Dixelmann zum Beispiel, der die folgenden Zeilen verfasst hat: «Ich möchte im Advent Advent machen und möglichst sonst nichts. Zum Advent gehören gute Gespräche, persönliche Besuche, Zeit für Kinder, herzliche Briefe, die Liebe wiederentdecken und die Einsamkeit aushalten. (...) Egal, was Sie davon halten, ich mache es einfach so und bitte um Verständnis wenn ich dafür gezielt streiche: Sitzungen, Geschäfte und Planungen und auch ausgedehnte Weihnachtsfeiern. Weniger ist mehr.» Dixelmann hat Obenstehendes auf die erste Seite seines Buches «Unter einem guten Stern» gesetzt. «Unter einem guten Stern» ist schon 1998 erschienen und kann als Werkbuch für Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit bezeichnet werden.

Advent heute ist oft laut und hell und üppig. Äusserlich zumindest, aber auch unter diesen Vorzeichen, findet statt, was sich Dixelmann vornimmt: gute Gespräche, Zeit für Kinder, Briefe schreiben und die Liebe wiederentdecken. Um diesem Advent näherzukommen, genügt es schon, die vielen Lichter etwas auszublenden, die US-amerikanischen Weihnachtsmänner mit ihren Rentieren zu übersehen und vor Heiligabend bei «Stille Nacht» und «O du fröhliche» nicht mitzusingen.

Urs Zimmermann



Vorfreude erleben, sich Zeit nehmen und Brauchtum pflegen: Die Kampagne «Advent ist im Dezember» wirbt dafür, den Advent nicht zu übersehen.

48/2016

Impuls von Abt Peter von Sury	
«Wie hältst du mit der Freude?»	3
Advents-SMS für Jugendliche	4
Aus den Pfarreien	5–18
Trotz Tetraplegie voll im Leben	19
Was, wann, wo	20

## Dunkelheit

Die Sonne ist nicht oft zu sehen in diesen Sommerwochen, die wir im hohen Norden verbringen. Wenn die Wolken sich aber dann mal zu-



rückziehen, grüsst sie von überall her. Zum Beispiel von links neben den Hochhäusern. Das wäre für sich allein nichts Bemerkenswertes, doch ein etwas genauerer Blick auf den Stadtplan zeigt, dass sich die Hochhäuser im

Nordosten befinden, einer Himmelsrichtung, aus der in unseren Breitengraden um halb zwei Uhr morgens keine Sonnenstrahlen für Tageshelle sorgen. Noch krasser ist es oberhalb des Polarkreises. Um sechs Uhr abends scheint es Nacht zu werden, dies aber nur, weil schwarze Wolken aufziehen und ein kräftiger Regenguss über das Städtchen niedergeht. Zwei, drei Stunden später ist es wieder so hell wie mitten am Nachmittag, doch weil das Wetter schlecht ist, sehen wir die Mitternachtssonne keine Sekunde lang. Fasziniert sind wir dennoch, und wir fragen uns die ganze Zeit, in der es Tag und Nacht hell ist, wie es hier wohl im Winter ist. Wie hält man diese langen Nächte, die ganz oben mehrere Monate am Stück dauern, aus?

Die extradicken Vorhänge, die wir wegen der vielen Wolken kaum je zuziehen, weisen uns darauf hin, dass auch die dauernde Helligkeit nicht nur ihre positiven Seiten hat. Wir erinnern uns daran, wie wir in einem wunderbar sonnigen Sommer in den Schweizer Bergen vor lauter Licht und Wärme, die wir getankt hatten, selbst bei Dunkelheit kaum schlafen konnten. Umgekehrt ist das auch so. Wer sich gewohnt ist, Wintersport unter Flutlicht zu treiben, wundert sich, wenn in der Schweiz an den kürzesten Tagen die Skilifte schon um vier Uhr den Betrieb einstellen. Wenn es ohnehin mehr oder weniger den ganzen Tag dunkel ist, kann man sich auch vom Takt, den die Sonne uns Mitteleuropäern vorgibt, befreien.

Das Wechselspiel von Hell und Dunkel prägt unser Leben, auch im übertragenen Sinn. Dunkelheit steht für Hoffnungslosigkeit, Trauer, Bedrohung, Kriminalität, wir reden vom schwarzen Loch und blenden dabei aus, dass uns die Dunkelheit auch die Möglichkeit gibt, uns zurückzuziehen, uns vom grellen und lauten Licht des Tages zu erholen. Melancholische Musik kann uns trösten und beruhigen – und bringt uns so oft mehr Mitgefühl als fröhliche Klänge, die keinen Raum für Verzweiflung lassen. Wer es je erlebt hat, vergisst es nie: Nur wo es richtig dunkel ist, sieht man die Sterne in ihrer ganzen Pracht.

Regula Vogt-Kohler, Redaktorin

## WELT

### IS hat mit Islam zu tun

Es helfe niemandem, wenn laufend betont würde, dass der Terror der Islamischen Miliz IS nichts mit dem wahren Islam zu tun habe, liess sich Justin Welby, Erzbischof von Canterbury und Primas der anglikanischen Kirche, vernehmen. Der Erzbischof äusserte sich am Pariser Institut catholique, wo ihm die Ehrendoktorwürde verliehen wurde. «Eine theologische Stimme muss Teil unserer Antwort auf den IS-Terror sein», meinte Welby. Der anglikanische Primas sieht alle Religionsführer in der Pflicht, gegen die Taten von Extremisten aufzustehen. Ob es sich dabei um den Terror des IS handle oder um jenen der christlichen Milizen in der Zentralafrikanischen Republik spiele keine Rolle.

### Fraundiakonat

Die griechisch-orthodoxe Kirche von Alexandrien will die Weihe von Frauen zu Diakoninnen wieder einführen. Im Rahmen der kürzlich zu Ende gegangenen Synodenversammlung wurde eine entsprechende Kommission ernannt und beauftragt, «diese Frage zu vertiefen». Der griechisch-orthodoxen Kirche von Alexandrien steht Patriarch Theodoros II. vor. Die griechisch-orthodoxe Kirche von Alexandrien ist keine eigene Konfession, sondern gehört wie die Patriarchate von Antiochien und Jerusalem der griechischen Orthodoxie an. Die einzelnen Patriarchate haben grosse Autonomie, weil die orthodoxe Kirche als Ganzes synodal geleitet wird und nicht hierarchisch. Der Patriarch von Konstantinopel hat in seiner Kirche zwar einen Ehrenvorsitz, nicht aber dieselben Machtbefugnisse wie der römische Papst. Ein orthodoxer Patriarch ist im Wesentlichen ein Bischof unter Bischöfen.

## VATIKAN

### Heilige Pforte geschlossen

Mit dem Christkönigssonntag endete das Heilige Jahr der Barmherzigkeit. Während der Abschlussmesse auf dem Petersplatz schloss Papst Franziskus die «Heilige Pforte» und rief in seiner Predigt dazu auf, den Weg der Barmherzigkeit gemeinsam weiterzugehen. Das Heilige Jahr 2015/2016 gehörte der Kategorie der ausserordentlichen Heiligen Jahre an und wurde aufgrund des 50. Jahrestages seit dem Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils begangen. Ordentliche Heilige Jahre sind alle 25 Jahre vorgesehen. Das nächste für 2025.

### Rot wie Blut

Bei der Messe zum Abschluss des Heiligen Jahres waren auch die tags zuvor neu ernannten Kardinäle zugegen. Ihr rotes Birett soll die Kardinäle daran erinnern, dem Papst und der Kirche die Treue zu halten, im Notfall bis aufs Blut. Für einige der Neuernannten sind Blut und Treue bittere Realität. Für Ma-

rio Zenari etwa, den apostolischen Nuntius in Damaskus. Er liess verlauten, dass er für die Feierlichkeiten im Petersdom seine ganz gewöhnlichen Strassenschuhe tragen wolle. Nicht aus Bescheidenheit, sondern zum Zeugnis: An den Schuhen mit denen er auch durch die Strassen Aleppos ging, klebe das Blut syrischer Kinder.

## SCHWEIZ

### Heiliges Jahr: Gute Erfahrungen

Pierre-Yves Maillard, Generalvikar des Bistums Sitten, Pascal Desthieux, Bischofsvikar für den Kanton Genf, und Christophe Godel, Bischofsvikar im Kanton Waadt, ziehen positive Bilanz über das zu Ende gegangene Heilige Jahr. Sie liessen verlauten, dass in den Bistümern der Westschweiz die Beziehungen zwischen Gläubigen und ihrer Diözese gefestigt und zahlreiche Initiativen im Geist der Barmherzigkeit ergriffen worden seien.

### Kritik an Rückführungen

In einer Meldung vom 3. November gibt Amnesty International bekannt, dass die Schweiz für knapp die Hälfte aller Rückführungen von Flüchtlingen nach Italien verantwortlich sei. Die Rückführungen entsprechen einer konsequenten Anwendung des Dubliner Abkommens, wonach Flüchtlinge, die über ein sicheres Drittland einreisen, in dieses zurückgeschickt werden dürfen. Aufgrund der Amnesty-Meldung kritisieren 60 Westschweizer Seelsorger, Sozialarbeiter und Juristen die Rückführungspraxis der Schweiz. Eine entsprechende Erklärung wurde am 12. November in Saint-Légier verabschiedet. In ihr ist von «beschämendem Formalismus» die Rede, der auf Härtefälle keine Rücksicht nähme. Die verantwortlichen Behörden werden aufgerufen, zu einer gerechten Asylpolitik zurückzukehren.

Quelle: kath.ch

## WAS IST ...

### ... Advent

Wort: Advent kommt vom lateinischen «adventus» und bedeutet Ankunft.

Dauer: Die Adventszeit beginnt mit dem 1. Adventssonntag und endet mit dem Nachmittag des 24. Dezembers.

Sinn: Advent ist zum einen die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, die erste Ankunft Christi, und zum anderen erinnern die vier Wochen an die zweite Ankunft Christi, am Ende der Welt. Neujahr: Das Kirchenjahr beginnt nicht mit dem 1. Januar, sondern mit dem 1. Adventssonntag.

Kranz: Der Adventskranz geht auf den evangelischen Theologen Johann Hinrich Wichern zurück. 1839 liess dieser in Hamburg einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen: 19 kleine für die Werkstage bis Weihnachten, vier grosse für die Sonntage.

uz

## Bruder, wie hältst du mit der Freude?

### JESAJA 2,1–5

Das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, in einer Vision über Juda und Jerusalem gehört hat: Am Ende der Tage wird es geschehen: Der Berg mit dem Haus des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen alle Völker. Viele Nationen machen sich auf den Weg. Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Denn von Zion kommt die Weisung des Herrn, aus Jerusalem sein Wort. Er spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen. Man zieht nicht mehr das Schwert, Volk gegen Volk, und übt nicht mehr für den Krieg. – Ihr vom Haus Jakob, kommt, wir wollen unsere Wege gehen im Licht des Herrn. Einheitsübersetzung

Grosse Schwestern haben die Angewohnheit, dass sie ihrem kleinen Bruder zur Unzeit unpassende Fragen stellen. Was sie doch alles wissen wollen! Freilich gibt es Ausnahmen, Sternstunden, auch zwischen Schwestern und Bruder. Vor ein paar Tagen fragte mich meine grosse, meine älteste Schwester reichlich unvermittelt, gleichsam aus heiterem Himmel: Was bereitet dir im Moment am meisten Freude? Eine schöne, eine heitere Frage. Aber schwer zu beantworten.

Ich war perplex. Auf diese Frage war ich nicht gefasst. Drei Tage nach der Wahl Donald Trumps zum mächtigsten Mann der Welt. Zwei Wochen nachdem in Norcia die Kirche des Heiligen Benedikt durch ein Erdbeben in Schutt und Trümmer gestürzt war. An einem frostigkalten Tag im November fragt sie mich, was mir im Moment am meisten Freude mache. Derweil in Aleppo die Bomben fallen, im Mittelmeer Bootsflüchtlinge ertrinken, in Paris der Opfer des mörderischen Anschlags vom November 2015 gedacht wird.

Hat mir schon je einer diese Frage gestellt? Die Frage nach dem Grund meiner Freude, nicht auf später verschoben, sondern jetzt, in diesem Moment. Irgendwie war ich peinlich berührt, ich fühlte mich ertappt. Mir schwante, dass ich drauf und dran war, etwas ganz Grosses, Wichtiges und Schönes in meinem Leben verkümmern zu lassen, zu übersehen, zu vernachlässigen, zu verpassen. Ich studierte an einer Antwort herum. War das eventuell ein Moment der Freude, als Nadia mit ihrem 6-jährigen Mark mich besuchen kam, einfach weil sie mich wieder mal sehen wollte? Oder dass Rebekka und Chantal mich zum Mittagessen eingeladen haben, offenbar weil sie das toll fanden. Oder weil wir für einen kranken Mitbruder einen guten Pflegeplatz finden



Advent: Weil Grosses im Kommen ist. Advent: Damit die Freude nicht vergessen geht.

konnten. Oder der Spaziergang mit Monika. Grund zur Freude? Wenn ich länger und tiefer darüber nachdenke, zeigen sich weitere Facetten der Freude. Fast durchsichtig warten sie unaufdringlich im Hintergrund, sind leichtfüssig wie Sommervögel. Dass es am 8. November 42 Jahre her waren, seit ich ins Kloster eingetreten bin. Dass es köstlich und schön ist, jeden Morgen den neuen Tag mit dem Beten und Singen der Psalmen zu beginnen. Dass es wunderbar ist, heute mit meinen Schwestern und Brüdern und ihren Familien, mit Nichten und Neffen und deren Kindern zusammen zu sein.

Am Ende der Tage wird es geschehen: Pflugscharen aus Schwertern, Winzermesser

aus Lanzen. Vielleicht ist das alles viel näher als gedacht. Vielleicht sind meine Wahrnehmung, mein Gemüt zu einseitig eingestellt, zu negativ konfiguriert, zu eng gewickelt und zu düster eingefärbt. Mit der Folge, dass «das Ende der Tage» in unerreichbare Ferne rückt und sich zur Illusion verflüchtigt, zur Vertröstung auf ein utopisches Jenseits. Dabei übersehe und überhöre ich, dass «jener Tag» schon angebrochen ist und am Kommen ist, auf leisen Sohlen zwar, doch unaufhaltsam.

Hörst du es nicht? Weisst du es nicht? Es ist Advent! Höchste Zeit also, dass ich mich von meiner grossen Schwester hinterfragen lasse: Bruder, wie hältst du mit der Freude?

Abt Peter von Sury, Mariastein

# Dekanat Olten-Niederamt

Advents – SMS

## Von Jugendlichen für Jugendliche

Der gedankenreiche Adventskalender auf dem Handy!

## «Weltverbesserer(in)!»

Mit diesem Thema präsentiert sich der diesjährige SMS-Adventskalender der juse-so, kirchliche Fachstelle Jugend. Der Kalender bietet täglich einen aufmunternden, nachdenklichen oder lustigen Spruch von Jugendlichen auf dem Handy und bereichert so die Adventszeit.

### Abonnieren

Um den SMS-Kalender zu abonnieren, eine SMS mit dem Vermerk «juseso advent start» an 880 senden und Sie werden ab dem 1. Dezember täglich mit einer SMS überrascht. Der gesamte Service ist kostenlos und kann jederzeit mit «juseso advent stop» an 880 wieder abbestellt werden. Weitere Infos sowie den Flyer finden Sie auf [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Seien Sie gespannt auf zahlreiche kreative Sprüche!

 Fachstelle der  
Römisch-Katholischen Synode  
des Kantons Solothurn  
[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

  
KIRCHLICHE  
FACHSTELLE JUGEND  
4600 Olten | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

### Kontakt

juse-so kirchliche Fachstelle Jugend,  
Tannwaldstrasse 62, 4600 Olten  
[sekretariat@juse-so.ch](mailto:sekretariat@juse-so.ch)  
[www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)  
062 286 08 08

# ADVENTS-SMS

Der Adventskalender von Jugendlichen für Jugendliche



**WELTVERBESSERER(IN)!**  
Teile uns deine Gedanken mit zum Thema «Weltverbesserer(in)!» Mit etwas Glück ist auch dein Text dabei und du gewinnst einen von drei Kino-Gutscheinen!

★  
★ **GRATIS SMS-ADVENTSKALENDER BESTELLEN!**  
«Juseso Advent Start» an 880  
«Juseso Advent Stop» an 880  
Infos unter [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

**Kontakt**  
juse-so kirchliche Fachstelle Jugend  
Tannwaldstrasse 62 4600 Olten  
062 286 08 08 [sekretariat@juse-so.ch](mailto:sekretariat@juse-so.ch)

 Fachstelle der  
Römisch-Katholischen Synode  
des Kantons Solothurn  
[www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

  
KIRCHLICHE  
FACHSTELLE JUGEND

**KIRCHE** heute

37. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Urs Zimmermann, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt  
**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sophia.barbetta@dietschi.ch](mailto:sophia.barbetta@dietschi.ch)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



## Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 27. November

10.00 Eucharistiefeier  
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

### Dienstag, 29. November

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

### Donnerstag, 1. Dezember

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Haus  
zur Heimat

10.00 Christkatholischer Gottesdienst  
im Altersheim Weingarten

### Freitag, 2. Dezember

10.15 Christkatholischer Gottesdienst  
im Altersheim Stadtpark



## Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 30. November ab 11.30 Uhr**  
findet der Mittagstisch für verwitwete und  
alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der  
Ringstrasse in Olten statt.

Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27.

Kosten Fr. 10.–.

## Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag 1. Dezember, 19.30–20.30  
Uhr**, im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte  
zur «Stunde der Begegnung». Es besteht die Möglich-  
keit, vorgängig gemeinsam den Herz-Jesu-Gottesdienst

zu feiern um 18.30 Uhr in St. Marien. Zur «Stunde der  
Begegnung» sind Personen aus allen Pfarreien des  
Pastoralraums eingeladen, auch solche, die unverbind-  
lich schnuppern möchten. Es ist keine Anmeldung  
erforderlich.

## Adventsfeier der Franziskanischen Gemeinschaft Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr im Josefsaal

In vorweihnächtlicher Freude lassen wir uns von  
adventlichen und musikalisch umrahmten Gedanken  
leiten und halten inne. Wir heissen alle Interessierten  
zur Adventsfeier herzlich willkommen.

Bruder Tilbert und Vorstand

## In Gemeinschaft Adventskränze binden

**Samstag, 26. November, 13.30 bis 16.00 Uhr, im  
Grotto unterhalb der Marienkirche.**

Mitbringen: Strohkrantz, 4 Kerzen, Gartenschere

Kosten: Fr. 8.– für Tannenzweige, Draht etc.

Dieser Nachmittag ist eine schöne Gelegenheit, sich  
auf den Advent einzustimmen.

**Gerne nehmen wir schöne Efeu- Buchs- und ande-  
re Koniferenzweige entgegen, die dann mit den  
Tannzweigen zusammen gebunden werden können.**

## Verkauf von selbstgemachten Advents-Kränzen

Die Ministranten von St. Marien verkaufen selbstge-  
machte Adventskränze und Adventsgestecke am **Sams-  
tag, 26. November zwischen 13.30 und 16.00 Uhr** im  
Grotto der Marienkirche und am **Sonntag, 27. Novem-  
ber** nach dem Gottesdienst in der Marienkirche. Be-  
stellungen an:

Sekretariat Kath. Kirche Olten,

062 287 23 11,

sekretariat@kathregionolten.ch

## Advent mit Ferdinand Gehr – Besinnlicher Kunstweg durch die Stadt Olten

Während des ganzen Advents können auf einem  
Parcours durch die Stadt Olten Werken Ferdinand  
Gehrs (+1996) begegnet werden, die der Künstler  
dem Ereignis der Menschwerdung Jesu Christi und  
Weihnachten gewidmet hat. Die Bilder auf Plakaten  
im Grossformat begleiten Gedanken zu Advent und  
Weihnachten und laden mitten im geschäftigen  
Stadtgeschehen zum Verweilen ein.

Die acht Standorte verbinden das Kunstmuseum  
Olten mit der Kirche St. Marien, die im Jahr des  
20jährigen Todesjubiläums Gehrs mit Veranstaltun-  
gen teils in Kooperation zur Retrospektive einladen.  
Als Ferdinand Gehr 1996 hundertjährig stirbt, steht  
er im Ruf, einer der bedeutendsten religiösen und  
sakralen Künstler des 20. Jhr. zu sein. Als Erneue-  
rer der kirchlichen Malerei hat er auch in Olten  
ein wichtiges Zeugnis seines Lebenswerkes ge-  
schaffen mit dem grossen Chorwandfresko zum  
Thema Gastmahl in der Kirche St. Marien. Seine  
Bilder atmen Klarheit und zugleich Geheimnis,  
«Klingende Farben» (Gehr) in gewagten Komposi-  
tionen berühren in die Tiefe und wecken den Sinn  
fürs Wesentliche, Reduktionen auf klare Formen  
verdichten die Sprache und lassen uns das Ganze  
erahnen.



F. Gehr, Gottesgebälerin, Tempera 1967.

*Maria, liegend in irdischer Behaftung, das Kind ge-  
bärend, das Himmel und Erde verbindet in der Über-  
wältigenden Urkraft der Liebe Gottes.*

Auf der Website [www.adventolten.ch](http://www.adventolten.ch) sind weitere  
Informationen zum Kunstweg und andren Veranstal-  
tungen 2017 sowie ein Gesamtprogramm zu allen  
Gottesdiensten und Anlässen der Kath. Kirche Regi-  
on Olten zu finden.

## Ausstellung des Kunstmuseums Olten:

**27.11.16 – 26.02.17** «Ferdinand Gehr – Bauen an der  
Kunst». **Vernissage: Samstag, 26.11.16, 18.30 Uhr**  
[www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)

Postkonto: 46-3223-5

## Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

Kollekte: Universität Fribourg

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 10.00 – 10.20 Uhr:

Friedensgebet in der Klosterkirche

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit

mit der Segensandacht.

## Franziskanische Gemeinschaft FG

**Sonntag, 4. Dezember,**

Adventsfeier im Josefsaal

**Dienstag, 6. Dezember, 19.00 Uhr**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 13. Dezember, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 20. Dezember, 19.00**

Glaubensmeditation im Klostersäli



Do 1. Dezember 16 16.30 – 21.30 h

Fr 2. Dezember 16 16.30 – 21.30 h

Sa 3. Dezember 16 12 – 21 h

So 4. Dezember 16 11 – 17 h



## LICHTPUNKT

*Advent ist zunächst Warten, Erwarten. Das  
heisst, Tag für Tag in sich das Maranatha, das  
«Komm, Herr», aufsteigen lassen. »Komm für die  
Menschen! Komm für uns alle! Komm für mich  
selbst!«*

Frère Roger Schütz

## Beichtgelegenheit

**Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.** Während  
der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtge-  
spräch an der Klosterpforte.

## 1. Adventssonntag

**Samstag, 26. November**

18.00 «FEIERN mit...» Liedern – Wortgottesfeier

**Sonntag, 27. November**

09.30 Eucharistiefeier

10.30 Erste Adventsmatinée – meinklang

11.15 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Universität Freiburg

**Dienstag, 29. November**

07.00 Rorate mit Eucharistiefeier

anschliessend Zmorge im Josefsaal

09.00 **keine** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 1. Dezember**

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

**Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu**

19.30 Gebetskreis in der Kapelle  
des Altersheims St. Martin

## Adventsmatinée I

### meinklang – frauenvokalensemble

**Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr**

Acht Frauen, ohne Instrumente: Eine ziemlich «unerhörte», sicher aber wunderbare Klangkombination! Das FrauenVokalEnsamble «meinklang» präsentiert in der ersten Adventmatinee einen bunten Strauss mit vielsprachigen, adventlichen, besinnlichen, jazzigen und rockigen Liedern. «Sometimes, I Feel Like A Motherless Child», «Stolen Moments», «This Little Babe», «Maria durch ein Dornwald ging». Am Sonntag, 27. November, um 10.30 Uhr, wird dieser Sound unsere Martinskirche füllen – gönnen sie sich diesen einmaligen Einstieg in die Advent-Zeit. Kollekte beim Ausgang zugunsten der Künstlerinnen.



## Rorate-Feiern in der Martinskirche

Kinder und Erwachsene machen sich frühmorgens auf den Weg zu einer eindrücklichen Lichtfeier in der dunklen Kirche. Am 7. Dezember werden Religionsklassen die Feier mitgestalten.

**Dienstag, 29.11., 7.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 7.12., 7.00 Uhr, Wortgottesfeier**

**Dienstag, 13.12., 7.00 Uhr, Eucharistiefeier**

Anschliessend sind alle in den Josefsaal eingeladen zum Zmorge, den die Frauengemeinschaft vorbereitet.

## Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 30. November ab 11.30 Uhr** findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.–.

## Fyrobe-Nachmittag «Der Samichlaus chunnt»

Alle Jahre wieder...

Der Samichlaus und sein treuer Gefährte Schmutzli besuchen uns auch dieses Jahr wieder wie gewohnt am **Donnerstag, 1. Dezember** im Fyrobe-Nachmittag. Mit Liedern und Chlauseväsli wollen wir ihn willkommen heissen. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Der Samichlaus und das ganze Fyrobeam freuen sich, mit Euch allen einen fröhlichen, gemütlichen Jahresabschluss zu feiern.

## www.adventolten.ch

Auf der Website [www.adventolten.ch](http://www.adventolten.ch) ist das Gesamtprogramm zu den Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Region Olten bis Neujahr zu finden. Ebenso zum besinnlichen Kunstweg durch die Stadt Olten «Advent mit Ferdinand Gehr».

Während des ganzen Advents können auf einem Parcours durch die Stadt Olten Werken Ferdinand Gehrs (+1996) begegnet werden, die der Künstler dem Ereignis der Menschwerdung Jesu Christi und Weihnachten gewidmet hat. Die Bilder auf Plakaten im Grossformat begleiten Gedanken zu Advent und Weihnachten und laden mitten im geschäftigen Stadtgeschehen zum Verweilen ein.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.



Vom **1. – 4. Dezember 2016** findet zum letzten Mal im Klostergarten des Kapuzinerklosters der Adventsmarkt statt.

In den weihnachtlich geschmückten Chalets sind Ideen für Geschenke zu finden. In der Kapuzinerstube und in der Kaffestube, in der Raclettstube und beim Grillstand kann man sich verpflegen. Das Rahmenprogramm in der Klosterkirche lädt ein zur Besinnung und zu adventlichen Konzerten und am Stand der Minis der Martinspfarre können Glücksschnüre gezogen werden und auch das beliebte Kerzenziehen aus Bienenwachs lädt zum Besuch ein.

## Öffnungszeiten Adventsmarkt:

**Donnerstag, 1.12., 16.30–21.30**

**Freitag, 2.12., 16.30–21.30**

**Samstag, 3.12. 12.00–21.00**

**Sonntag, 4.12., 11.00–17.00**

## Rahmenprogramm

- |    |       |  |
|----|-------|--|
| Do | 18.30 | Eucharistiefeier   |
|    | 20.00 | «Mir fiire Wiennacht mitenand»<br>Weihnachtslieder aus der Schweiz<br>Musical For You, Leitung: Patrik Flück           |
| Fr | 17.00 | Hora Musica mit Mirjam Kühne, Querflöte und Christoph Mauerhofer, Orgel<br>Texte: Br. Werner Gallati                   |
|    | 19.00 | SIS Schönenwerd presents<br>Sharing the Joys of the Christmas Season<br>Leitung: Bernie Müller / Susi Reichle          |
| Sa | 14.00 | Dajoceri Panflötenensemble Olten<br>Leitung: Käthi Kaufmann Ott  |
|    | 16.00 | Buchvernissage «Fundstücke Engel»<br>von Alfred Höfler. Streichquartett der Musikschule Olten, Leitung: Regula Anderes |
|    | 18.30 | Konzert mit der Jugendmusik Olten<br>Leitung: Beat Kohler  |
| So | 10.00 | Eucharistiefeier   |
|    | 14.00 | Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil<br>Leitung: Michaela Gurten  |
|    | 15.15 | Trio Attendez mit adventliche Musik für Dudelsack, Drehleier und Orgel   |
|    | 17.00 | Adventsingens mit dem Kirchenchor St.Martin Olten, Leitung: Josef Bisig  |

## Im Klostergarten

- |         |   |
|---------|---|
| Do – So | Ministranten von St.Martin Olten<br>Glückspäckli + Kerzenziehen aus Bienenwachs |
| Do      | 19.00 Iffelen und Treicheln aus Olten   |
| Fr      | 20.00 Iffelen und Laternenträger aus Egerkingen                                 |
| So      | 13.00–15.30 Besuch vom Samichlaus   |

**FEIERN mit...**

**Li...rn**

**26. November Wunderbare Leere**

**Samstag 18 Uhr**  
Kirche St. Martin Olten  
[pfarrei-st-martin-olten.ch](http://pfarrei-st-martin-olten.ch)

## «FEIERN mit...» Liedern

Am **Samstag, 26. November um 18.00 Uhr** im Chorraum der Martinskirche.

Wir feiern mit Herbert Grönemeyer, dem grossen deutschen Sänger, Musiker und Liedermacher. Der Song «Wunderbare leere» aus seinem neusten Album steht im Mittelpunkt des Wortgottesdienstes. Grönemeyer fordert uns auf «momentan» zu leben und sich nicht allzu viele Sorgen über Morgen zu machen. Sowohl im Alten- wie auch im Neuen Testament gibt es Bibelstellen, die uns dazu auffordern im «hier und jetzt» zu leben. Lassen Sie sich überraschen, welche Parallelen der Song von Herbert Grönemeyer mit biblischen Texten hat und welche Konsequenzen wir daraus ziehen sollten.

Für das Vorbereitungs-Team: Trudy Wey

Lesen Sie den Artikel «Vom Pastoralraum SO 11 zum Pastoralraum Olten» auf Seite 7

## 1. Adventssonntag

### Sonntag, 27. November

11.00 Eucharistiefeier  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Universität Freiburg

### Montag, 28. November

18.30 Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

### Dienstag, 29. November

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 30. November

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

### Donnerstag, 1. Dezember

07.00 Rorate mit Wortgottesdienst  
anschliessend Zmorge im Pfarrsaal

### Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu

18.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Theres Berger-Bader, Ivan Roza-Amherd, Heinz Born, Erika Bossard-Allemann, Heidi Bühler-Bossard, Lina Bühler-Schibli, Hubert von Arx-Mühlethaler, Margrith Wyss

## Rorate-Feiern in der Marienkirche

Frühmorgens machen sich Kinder und Erwachsene auf den Weg zu einer eindrücklichen Lichtfeier in der dunklen Kirche. Am **1. Dezember** werden Religionsklassen die Feier mitgestalten.

**Donnerstag, 1.12., 7.00 Uhr, Wortgottesfeier**

**Mittwoch, 14.12., 7.00 Uhr, Eucharistiefeier**

Anschliessend sind alle eingeladen zum Zmorge im Pfarrsaal.

## MinistrantInnen

Alle Minis, grosse wie kleine, treffen sich am **Freitag, 2. Dezember um 17.30 Uhr** im Pfarrsaal zur Samichlausenstunde.

## Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag 2. Dezember, 19.30–20.30 Uhr**, im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung». Es besteht die Möglichkeit, vorgängig gemeinsam den Herz-Jesu-Gottesdienst zu feiern um 18.30 Uhr in St. Marien.

## In Gemeinschaft Adventskränze binden



### Samstag, 26. November 2016

**13.30 bis 16.00 Uhr, im Grotto von St. Marien**

Mitbringen: Strohkrantz, 4 Kerzen, Gartenschere

Kosten: Fr. 8.– für Tannenzweige, Draht etc.

Dieser Nachmittag ist eine schöne Gelegenheit, sich auf den Advent einzustimmen, Menschen zu begegnen, eine Tasse Kaffee/Tee zu trinken. Man kann auch kommen, ohne etwas zu basteln!

Gerne nehmen wir schöne Efeu- Buchs- und andere Koniferenzweige entgegen, die dann mit den Tannenzweigen zusammen gebunden werden können.

## Die Ministranten verkaufen selbstgemachte Adventskränze und Adventsgestecke

**Samstag, 26. November zwischen 13.30 und 16.00 Uhr** im Grotto der Marienkirche und am **Sonntag, 27. November** nach dem Gottesdienst in der Kirche. Bestellung per Mail oder per Telefon möglich:

Kath. Kirche Olten 062 287 23 11,

sekretariat@kathregionolten.ch.

## www.adventolten.ch

Auf der Website [www.adventolten.ch](http://www.adventolten.ch) ist das Gesamtprogramm zu den Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Region Olten bis Neujahr zu finden. Ebenso zum besinnlichen Kunstweg durch die Stadt Olten «**Advent mit Ferdinand Gehr**».

Während des ganzen Advents können auf einem Parcours durch die Stadt Olten Werken Ferdinand Gehrs (+1996) begegnet werden, die der Künstler dem Ereignis der Menschwerdung Jesu Christi und Weihnachten gewidmet hat. Die Bilder auf Plakaten im Grossformat begleiten Gedanken zu Advent und Weihnachten und laden mitten im geschäftigen Stadtgeschehen zum Verweilen ein.

*Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.*

## Vom Pastoralraum SO 11 zum Pastoralraum Olten

In den letzten Wochen waren Mitarbeitende, Freiwillige, Interessierte und die Verantwortlichen in Gruppen und Vereinen zu zwei Veranstaltungen eingeladen. An beiden Abenden wurde der Wandel im Namen im Alltag sichtbar.

Zum ersten Mal haben die Pfarreiräte von St. Marien, St. Martin und St. Mauritius zur Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der kirchlichen Vereine und Gruppen in den fünf Pfarreien geladen. Bis anhin haben diese Treffen in den einzelnen grossen Pfarreien stattgefunden. Über 30 Personen haben von den Anlässen im letzten und im kommenden Jahr berichtet. Bereits im Vorfeld waren die Verantwortlichen gebeten worden, die Jahresprogramme einzureichen, damit allfällige Probleme bei der Reservierung von Räumen geklärt werden konnte. Direkt vor Ort konnten dann einzelne weitere Fragen geklärt werden. An diesem Abend wurde auch der Entwurf für das Errichtungsfest des Pastoralraumes näher vorgestellt.

Über 80 Interessierte trafen sich eine Woche später zur Informationsveranstaltung zum Pastoralraumkonzept. In den letzten Monaten haben viele Freiwillige und Mitarbeitende an den einzelnen Konzeptpapieren gearbeitet. «Den Glauben ins Spiel bringen», wie kann dies heute gelingen? Diese Kernaussage und -frage aus den Dokumenten des Bistums Basel haben die Fachgruppen dabei begleitet. Die Ergebnisse sind auf der Homepage der Pfarrei St. Marien aufgeschaltet ([www.st-marien-olten.ch](http://www.st-marien-olten.ch)). Wer diese gerne ausgedruckt bekommen möchte, kann sich gerne beim Sekretariat melden.

Die Dokumente werden nun einer Schlussredaktion unterzogen und dann Bischof Felix und den Verantwortlichen im Bistum zur Genehmigung vorgelegt.

Aus «PR SO 11» wird der Pastoralraum Olten. Der nach einem Geheimcode klingende Name Pastoralraum Solothurn 11 (PR SO 11) gehört nun bald der Vergangenheit an. Bereits hat das Bistum den Vorschlag der Kirchgemeindepräsidentinnen und Präsidenten für den zukünftigen Namen genehmigt. Pastoralraum Olten. In den letzten Monaten war dazu eine Vernehmlassung unter Freiwilligen und Mitarbeitenden im Gange. Es ist erfreulich, dass sich ein kurzer und einprägsamer Name durchgesetzt hat.

Die Pfarreiräte haben vor rund zwei Monaten ein Organisationskomitee für das Errichtungsfest am Pfingstwochenende 2017 eingesetzt. Dazu gehören Doris Boss, Luzia Bloch, Georg Dinkel, Daniel Eng, Diether Neth und Andreas Brun. Die Festivitäten werden am Freitagabend, 2. Juni in Trimbach mit einer schlichten Feier beginnen. Am Samstag, 3. Juni von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr wird der Klostergarten zu einem Ort der Begegnung mit kulturellen, spielerischen, musikalischen, sportlichen, kulinarischen Angeboten.

Um 16.30 Uhr wird dann in der Martinskirche Bischof Dr. Felix Gmür den Pastoralraum feierlich errichten. Dort werden unter anderem die rund 220 Sängerinnen und Sänger – Kinder und Erwachsene – der verschiedenen Chöre im Pastoralraum gemeinsam singen.

Am Sonntag, 4. Juni um 16.00 Uhr enden die Feierlichkeiten mit der Vesper in der Marienkirche.

Der Monat November ist für viele Menschen ein Monat der mit widersprüchlichen Gefühlen und Eindrücken geprägt ist. Die Tage werden kürzer, es wird kalt und neblig. Die Stimmung an den beiden Abenden im Pastoralraum haben im November an Frühling und Ostern erinnert. Viele Gespräche, eine offene Atmosphäre, Interesse an der Zukunft und das Lachen und die Freude sich zu sehen, sind ermutigend. Hoffentlich für sehr viele Menschen im Pastoralraum Olten.

*Andreas Brun*

## Verstorben ist

**Heidi Rietschin-Hofmann** am 14. November.

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und anbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## St. Nikolaus-Aussendung

### Samstag, 3. Dezember

Der Samichlaus wird um **16.30 Uhr** vor der St. Marienkirche von vielen kleinen und grossen Menschen mit feierlichem Glockengeläute empfangen (bitte Glöckchen und Glocken mitbringen!). Es folgt eine Bildergeschichte in der Kirche.

Anschliessend wird der Samichlaus und sein Gefolge durch die Stadt begleitet.

Die Minis des Kinderchors verstärkt mit Friends, gestalten auch dieses Jahr die St. Nikolaus-Aussendung mit Liedern und Versen mit.

Als Höhepunkt dürfen die Kinder dem Samichlaus ihre Verse im Josefs-, bzw. Bibliothekssaal von St. Martin vortragen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich der Samichlaus und die Schmutzlis der St. Nikolaus-Gruppe Olten und das Vorbereitungsteam.

[www.nikolausolten.ch](http://www.nikolausolten.ch)

## 5–10 jährige Sängerinnen und Sänger gesucht

Kinder, die gerne beim Umzug singend mitmachen möchten, können die Lieder an zwei Proben zusammen mit dem Kinderchor unter der Leitung von Michaela Gurten einstudieren:

**Montag, 28.11., 16.20–17.00 Uhr**

**Mittwoch, 30.11., 14.00–16.00 Uhr**, jeweils im Pfarrsaal von St. Marien, Engelbergstr. 25. Besammlung am Samstag, 3. Dezember, 15.45 Uhr in der Kirche St. Marien.



## 1. Adventsonntag

**Samstag, 26. November**

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Bruno Basler, Beat Bucher-Schibler, Hulda und August Peier-Jäggi, Mireille Strub-Hess und Sohn Norbert Strub-Nyffeler.

**Sonntag, 27. November**

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Universität Freiburg

**Montag, 27. November**

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

**Mittwoch, 30. November**

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

## 2. Adventsonntag

**Samstag, 3. Dezember**

17.30 ökum. Chile mit Chind-Gottesdienst

in der Mauritiuskirche

Treffpunkt der Kinder zum Abholen des

St. Nikolaus: 16.50 Uhr vor der

ref. Johanneskirche

Kollekte: zugunsten Mini Decki

## Verstorben ist

**Anton Martin Thoma**, am 16. November

Die Pfarrei gedenkt dem Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

## Benzenjasset der KAB

Der traditionelle Benzenjasset der KAB findet statt am

**Freitag, 2. Dezember um 19.30 Uhr**

im Pfarreisaal Kirchfeldstr. 42

Alle Jassfreunde, die gerne einen gemütlichen Jassabend verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

## Adventanlass der Ministranten

**Sonntag, 4. Dezember**

Die Minis Trimbach, Hauenstein-Ifenthal und Wisen sind herzlich in die «Adventbäckerei» eingeladen. Sie treffen sich um **14.00 Uhr** in der Mauritiusstube.

Ab **16.30 Uhr** heissen die Minis dann ihre Eltern und Geschwister zu einem gemütlichen Adventnachmittag mit Punsch, Kaffee und selbstgemachtem Lebkuchen willkommen.

## St. Nikolausaktion der KAB Trimbach

Am 5. und 6. Dezember besuchen unsere St. Nikolausse wieder Familien mit Kinder und ältere Leute. Anmeldeformulare liegen beim Schriftenstand in der Kirche auf oder können bei Alois Hasler, Brüelmattstr. 17 (Tel. 062 293 18 24) bezogen werden. Alle Familien, die der St. Nikolaus letztes Jahr besuchte, erhalten ein Anmeldeformular zugestellt.

## www.adventolten.ch

Auf der Website [www.adventolten.ch](http://www.adventolten.ch)

ist das Gesamtprogramm zu den Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Region Olten bis Neujahr zu finden. Ebenso zum besinnlichen Kunstweg durch die Stadt Olten «**Advent mit Ferdinand Gehr**».

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.



## Chile mit Chind

ökumenischer Gottesdienst  
für Klein und Gross

Am Samstag 03. Dezember 2016



Der  
Samichlaus  
chunnt –  
bring dis  
Värsli mit!

Ab 16.50 Uhr: Treffpunkt vor der  
reformierten Johanneskirche Trimbach

17.30 Uhr: Gottesdienst in der römisch-  
katholischen Mauritiuskirche Trimbach

Samstag  
10. Dezember 2016  
**Tag der Menschenrechte**

## Grenzbereiche Leben auf der Flucht

Persönliche Eindrücke von und mit  
**Jael Schärli, Olten**

Trimbach

18:20 h Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

Olten

18:45 h Brunnen bei der christkath. Stadtkirche Olten (Nähe McDonalds)

Ansprache

**Stefan Frei**

Schweizerische Flüchtlingshilfe

19:00 h Schweigemarsch - Fackeln vor Ort bezogen

19:30 h Vortrag in der evang. ref. Pauluskirche

(Nähe Dietschi)

Anschliessend Imbiss und Diskussion

OFFENE KIRCHE REGION-OLTEN



ACA Ortsgruppe Trimbach / Olten

Im letzten Pfarrblatt wurde aus technischen Gründen das untenstehende Inserat nicht veröffentlicht. Dietschi Print&Design entschuldigt sich für dieses Versehen.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wisen

Wir sind auf dem Weg zum Pastoralraum  
Region Olten

WOLLEN WIR MIT DER  
KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE TRIMBACH  
FUSIONIEREN?



Liebe Katholikinnen  
und Katholiken von Wisen  
Eure Meinung ist uns wichtig!

Informations- und Diskussionsabend  
**Dienstag, 29. November 2016, 19.30 Uhr**  
im Restaurant Löwen Wisen



Lesen Sie den Artikel «Vom Pastoralraum SO 11 zum Pastoralraum Olten» auf Seite 7

# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45  
**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli, 062 293 28 13

## Samstag, 26. November

### Erster Advent

19.00 Eucharistiefeier in Wisen

### Voranzeige:

Am Samstag, 3. Dezember findet um 19.00 Uhr ein Wortgottesdienst mit Kommunion in Wisen statt.

Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach.

## Adventshock der Seniorinnen und Senioren

am **Donnerstag, 1. Dezember um 14.00 Uhr** im Pfarreiheim Ifenthal.

Die organisierenden Frauen freuen sich auf viele gut gelaunte Besucherinnen und Besucher.

## Advent mit Ferdinand Gehr – Besinnlicher Kunstweg durch die Stadt Olten

Während des ganzen Advents können auf einem Parcours durch die Stadt Olten Werken Ferdinand Gehrs (+1996) begegnet werden. Der Künstler hat die Bilder dem Ereignis der Menschwerdung Jesu Christi und Weihnachten gewidmet. An acht Standorten zwischen dem Kunstmuseum und der Kirche St. Marien laden die Bilder im Grossformat zum Verweilen ein.

Die Aktion ist verbunden mit der Ausstellung im Kunstmuseum Olten über einen der bedeutendsten religiösen und sakralen Künstler des 20. Jhr

### www.adventolten.ch

Unter [adventolten.ch](http://adventolten.ch) sind Informationen zum Kunstweg und weiteren Veranstaltungen sowie Hinweise zu

allen Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Region Olten bis Neujahr zu finden.



# Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89  
**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

## 1. Adventssonntag

### Samstag 26. November

19.00 Eucharistiefeier  
Kollekte für die Universität Freiburg

### Voranzeige

Am 2. Adventssonntag, dem Samstag 3. Dezember feiern wir um 19.00 Uhr einen Wortgottesdienst mit Kommunionsspende in Wisen.

## 1. Adventssonntag

Die Adventszeit ist Zeit der Erwartung, des sich selber neu Ausrichten auf Gott, der uns entgegenkommt. Wir Christen warten ja auf die Wiederkunft Christi.

Hinweise zum Advent mit Ferdinand Gehr, finden sie unter Olten, Trimbach und Ifenthal/Hauenstein.

[www.adventolten.ch](http://www.adventolten.ch)

Unter [adventolten.ch](http://adventolten.ch) sind Informationen zum Kunstweg und weiteren Veranstaltungen sowie Hinweise zu

allen Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Region Olten bis Neujahr zu finden.

## Wortgottesdienst am Samstag 3. Dezember

Da wir keinen ökumenischen Gottesdienst feiern am **Samstag 3. Dezember**, werden wir um **19.00 Uhr** einen Wortgottesdienst mit Kommunionsspende anbieten. Fusion der Kirchgemeinden Wisen mit Trimbach Die Geladenen Gäste vom zukünftigen Pastoralraum, vom Kirchgemeinderat Trimbach und der Kirchgemeinderat Wisen freuen sich über eine rege Beteiligung, am **29. November**.

## Zum Schmunzeln – Zölibat

Einen eigenen Beitrag zur Zölibatsdiskussion leistet sich jener Ministrant, der dem Pfarrer auf den Gruss «Der Herr sei mit euch!» zur Antwort gab: «Und mit deinem Sohn!»

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wisen

Wir sind auf dem Weg zum Pastoralraum  
Region Olten

WOLLEN WIR MIT DER  
KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE TRIMBACH  
FUSIONIEREN?



Liebe Katholikinnen  
und Katholiken von Wisen  
Eure Meinung ist uns wichtig!

Informations- und Diskussionsabend  
Dienstag, 29. November 2016, 19.30 Uhr  
im Restaurant Löwen Wisen



# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 26.11:** la Messa a Dulliken è sospesa.  
**I Domenica di Avvento 27.11:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Sabato 26.11.:**  
ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo bambini.  
**Lunedì 28.11:**  
ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS.  
**Mercoledì 30.11:** ore 20 St. Marien: incontro di formazione del gruppo RnS.  
**Giovedì 01.12:** ore 20 St. Martin prove di canto.

## SAN SILVESTRO 2017

**Sabato 31.12:** ore 18.00 Dulliken: La Missione Catto-

lica Italiana organizza il cenone di Capodanno una bella e accogliente serata con la buona e raffinata cucina a cura del team «Vino e Cucina». La serata sarà allietata dal trio «Musica é...».

**Per informazioni e prenotazioni chiamare la segreteria entro il 17.12.2017.**

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch)  
**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez  
**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00  
**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés  
**Horario Sekretaría:**  
Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00  
Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

**Messfeier:**  
Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão:**  
**Pe. Pietro Cerantola, cs**  
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,  
Tel. 031 307 14 19  
[pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)  
[www.kathbern/missaocattolica](http://www.kathbern/missaocattolica)

## Liturgie

### Samstag, 26. November

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Franz + Bertha Meier-Jäggi, Anna  
Barbara Meier-Lisibach  
Kollekte: Universität Freiburg

### Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

### Montag, 28. November

09.30 Messfeier im Marienheim

### Dienstag, 29. November

06.00 erster Rorategottesdienst zum Thema Frieden,  
mit anschliessendem Frühstück für Alle im  
Pfarrheim

### Mittwoch, 30. November

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 01. Dezember

08.45 Rosenkranz  
09.15 Adventsgottesdienst mit anssl. Bänzenessen  
der FG und alle anderen interessierten Frauen  
und Männer, in der Kapelle

### Freitag, 02. Dezember

19.00 Gottesdienst fällt aus

### Samstag, 03. Dezember

17.00 Familiengottesdienst mitgestaltet von  
EK-Konder. Alle Kinder und Eltern sind herzlich  
eingeladen.  
Dreissigster für Frau Rosina Schild-Pertusi  
Jahrzeit für: Robert Studer-Nussbaumer

### Sonntag, 04. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst

## PFARREIARBEIT:

### Einladung zum Adventskonzert

Sonntag, 27. November 17.00 Uhr  
in der kath. Kirche Wangen bei Olten

Mitwirkende: Orffgruppen und Kinderchor der Mu-  
sikschule Wangen bei Olten unter der Leitung von  
Walter Grob und Christina Lerch

Ihr Besuch würde uns freuen.

Freundlich laden ein:

Die Mitwirkenden und der Gönnerverein der Orffgrup-  
pen Wangen bei  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten.



### Adventsgottesdienst mit Bänzenessen



#### 1. Dezember 2016

Herzliche Einladung zum  
Adventsgottesdienst am  
**1. Dezember 2016 um  
09.15 Uhr.**

Wir freuen uns auf einen  
besinnlichen Gottesdienst  
mit viel Kerzenschein und  
anschliessendem Bänzenes-  
sen im Café M. Klein und  
Gross sind dazu eingeladen.



### „Aktivitäten mit Kinder“ Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch

Montag, 5. Dezember 2016  
von 14.30 bis 16.30 Uhr  
im katholischen Pfarrheim.



### Gottesdienst für Klein und Gross

„Aktivitäten mit Kinder“  
Donnerstag, 8. Dezember 2016  
09.15 Uhr in der Kapelle der kath.

Kirche

### Frohe Botschaft: Frieden

Zu diesem Gottesdienst für Klein und Gross sind alle  
herzlich eingeladen zum Mitfeiern.  
Mamis, Grosis, Gottis und auch Papis und Grosspapis  
dürfen ihre Schützlinge mitbringen.

Wer Gottes Botschaft verstehen möchte, muss mit dem  
Herzen hören. Das gelingt oft den Kindern viel besser  
als den Erwachsenen. Das merken auch die Vögel die-  
ser Welt. Kommt und hört wie die Vögel die Weih-  
nachtsbotschaft in die Welt singen.

Wir freuen uns auf eine spannende  
Feier mit „Klein und Gross“.

Das Vorbereitungsteam



### Weihnachtsfeier im Pfarrheim

Mittwoch 14. Dezember  
14.00 Uhr



Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen  
Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer  
Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri  
eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam



### „Aktivitäten mit Kinder“ Mittwoch, 14. Dezember 2016 14.00 Uhr

Zusammen mit den Frauen der Frauengemeinschaft  
hören wir im oberen Saal zu Beginn des Nachmittages  
eine Geschichte.

Nach dem gemeinsamen Einstieg feiern die Kinder mit  
ihren Begleitpersonen im Parterre des Pfarrheims  
weiter.

Für die Adventsfeier mit Kindern ist eine Anmeldung  
bis Montag, 12. Dezember erwünscht.

Sandra Saracino  
062 216 29 38 oder  
saracino.massi@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

### Gallusverein Seniorenstamm

Mittwoch 7. Dezember 2016,  
14:00 Uhr

### Ort:

Hombersaal Marienheim  
Traditioneller Bänzenjass



*Es ist das ganze Leben  
für den, der Jesus kennt,  
ein stetes, stilles Warten  
auf seligen Advent.*

*Er kommt, heisst unser Glaube,  
er kommt, heisst unser Trost,  
wir hoffen in der Stille  
und wenn das Wetter tost.*

*Wir schauen auf im Kampfe,  
wir seufzen oft im Dienst:  
Ach, dass du kämst, Herr Jesu,  
ach, dass du bald erschienst!*

Hedwig von Redern (1866 – 1935)



Der erste Rorategottesdienst am **Dienstag, 29. Novem-  
ber um 06.00 Uhr** wird von 5. & 6. Klässler mitgestal-  
tet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zmorge  
im Pfarrheim eingeladen.

# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte: Universität Freiburg

## 1. Adventssonntag

### Samstag, 26. November

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner, unter Mitwirkung des Kirchenchors  
Jahrzeit für Albert Studer-Studer, Marie Schelling-Studer; Rosa und Anton Studer-Weber, Erika Studer, Margrith Hug-Studer, Sonja und Paul Borner-Nützi, Lea und Otto Keller-Müller, Lina Rauber-Hänggi  
Gedächtnis für Rosalia Rauber-Probst

### Sonntag, 27. November

09.30 Zentrale Eucharistiefeier Kapuziner, in Hägendorf  
11.00 Taufe in Hägendorf

### Mittwoch, 30. November

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
Pfr. E. Stierli

### Donnerstag, 1. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche  
20.00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreizentrum

## 2. Adventssonntag

### Samstag, 3. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 4. Dezember

7.00 Rorate-Gottesdienst  
Pfr. Eugen Stierli, mitgestaltet von Kindern der 1. bis 4. Klasse aus Hägendorf und Rickenbach, anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum.

## Aufnahmefeier und Mini-Night



Den Zuwachs in der Gruppe feierten die Minis anschliessend mit der Mini-Night. Um zusammen einen fröhlichen Abend zu verbringen, hatten die Omis (Oberministranten) in der Miniwohnung verschiedenste Spielmöglichkeiten eingerichtet. Wer wollte konnte auch durch die selbst aufgebaute Geisterbahn kriechen und sich gruseln, oder als Detektiv versuchen einen kniffligen Kriminalfall zu lösen. Die Köstlichkeiten welche die Eltern der Kinder ans Fest beigesteuert hatten, sorgten für satte Bäuche, und in der Tratschecke

Zehn weitere Ministrantinnen und Ministranten durften wir kürzlich in unserer Pfarrei willkommen heissen. Zusammen mit Pfarrer Stefan Jaeggi, ihren Familien und den anwesenden Gottesdienstbesuchern nahm die Minischar am 29. Oktober 2016 die neuen Gspänli in ihre Runde auf.

Das Wiesenbild welches unsere Pfarrgemeinde symbolisiert und normalerweise über dem Aufgang zur Empore hängt, stand für diesen Anlass im Chor der Kirche. So konnten die Zehn voller Freude ihren persönlichen Schmetterling daran anbringen. Als weiteres Zeichen ihrer Aufnahme erhielten die Kinder vom Priester einen Anhänger überreicht auf welchem der heilige Tarzsius, der Schutzpatron der Ministranten abgebildet ist. Mit Stolz trugen sie diesen sogleich um den Hals und nahmen auch bereits zum ersten Mal voller Motivation ihre Aufgaben als Altardiener wahr.

bestand ausserdem die Möglichkeit, bei der Präsentation von Fotos, sich an die Erlebnisse vom vergangenen Minijahr zu erinnern.

In der Minischar wurden die neuen Kinder freudig aufgenommen. Bestimmt werden auch die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste erfreut sein, wenn diese jungen Menschen ab sofort ihren persönlichen Beitrag an unser Pfarreileben leisten.

*Edith Tester, Ministrantenverantwortliche*



... singt am **Samstag, 26. November** im Gottesdienst zum 1. Adventssonntag die Messe Nr. 7 von Charles Gounod - Machet die Tore weit / Hammerschmidt, - Es kommt der Heiden Heiland / J.B. Bach.

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

**Donnerstag, 1. Dezember 2016, 20.00 Uhr, im Pfarreizentrum**

### Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2016
3. Voranschlag 2017
  - 3.1 Laufende Rechnung
  - 3.2 Festsetzung Steuerfuss 2017
4. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. Juni 2016, sowie der Voranschlag 2017 liegen im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.

Zur Versammlung sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde eingeladen.

## SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN Aktion Sternsingen

Gemeinsam für Gottes Schöpfung in Kenia und weltweit.



### Anmeldung Sternsingen

Wir laden alle 3./4./5. und 6. Klässler aus Hägendorf und Rickenbach zum Sternsingen am **Sonntag, 8. Januar 2017** ein. Sternsinger unterwegs für Kinder in Not. Sicher bist du dieses Jahr auch unter den Sternsängern. Wir laden Dich ein zu zwei Proben:

#### 1. Zusammentreffen:

**Samstag, 17. Dezember 2016, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr**

#### 2. Zusammentreffen:

**Samstag, 7. Januar 2017, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr**

**Anmeldeschluss: Freitag, 9. Dezember 2016**  
Bei Fragen könnt ihr euch direkt an das Pfarreisekretariat, Telefon 062 216 22 52 wenden. Ihr könnt euch auch direkt per E-Mail anmelden an:

[kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

*Das Vorbereitungsteam*

#### Vorschau:

### Gospelchor Biberist-Gerlafingen On Tour

**Sonntag, 11. Dezember 2016, um 17.00 Uhr**, in der katholischen Kirche Hägendorf.

### Versöhnungsweg für die Schüler der 5. & 6. Klasse

Am Freitag 16. und Samstag 17. Dezember 2016 wird wieder, als Vorbereitung für Weihnachten, der Versöhnungsweg mit Beichte für die Schüler angeboten. Die Beichte ist das grösste Zeichen von Gottes grenzenloser Liebe und Barmherzigkeit.

Wir danken den drei Priestern die sich als Beichtväter zur Verfügung stellen.

Marie-Thérèse Hüsler, Katechetin

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: [www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, [rkparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkparramt.kappel@bluewin.ch)

## Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekparramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekparramt.kappel@bluewin.ch)  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 26. November

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

## Sonntag, 27. November

### 1. ADVENTSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Kappel

10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

Feier der Hl. KATHARINA

VON ALEXANDRIEN, Patronin von Gunzgen.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Gunzgen. Anschliessend wird ein Apéro vor der Kirche offeriert.

12.15 Taufe von Max Vögeli in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für die Universität Freiburg i. Ue.

### Dienstag, 29. November

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

10.00 Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

### Mittwoch, 30. November

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

### Donnerstag, 1. Dezember

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

### Freitag, 2. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Abendmesse in Kappel

## Taufe



Am Sonntag, 27. November wird um 12.15 Uhr in der Kirche in Kappel getauft:

**Max Louis Vögeli**, Sohn von Conrad und Rafaela Vögeli, wohnhaft in Kappel.

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegnen.*

## Hl. Katharina von Alexandrien, Patronin von Gunzgen



Am **Sonntag, 22. November, um 10.15 Uhr**, feiert die Pfarrei Gunzgen das Patrozinium.

Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Gunzgen.

Anschliessend offeriert der Pfarreirat einen Apéro vor der Kirche. Herzliche Einladung!



Frauenverein  
Kappel - Boningen

Am **Montag, 28. November**, Besuch des Zibelimärit in Bern. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Hägendorf. Billette bitte selber organisieren.

Anmeldung erforderlich bei Elsbeth Jäggi (062 216 16 59) oder Katharina Spiegel (062 216 64 60) bis am 25. November.

Am **Freitag, 2. Dezember**, interne Adventsfeier vom Frauenverein Kappel-Boningen um **19.30 Uhr** im Pfarreisaal in Kappel.

Die Adventszeit naht mit grossen Schritten, und mit ihr die Gelegenheit, danke zu sagen und Rückschau zu halten. Unser Dank gilt für eure grösseren und kleineren Einsätze. Dankbar sind wir auch für eurer Dabeisein und die Unterstützung an unseren verschiedenen Anlässen.

Anmeldung erforderlich bei Elsbeth Jäggi (062 216 16 59) oder Ruth Baumann (062 216 50 57)

## Adventszeit – Kerzenzeit

Mit steinernen Lampenschalen, in denen ein Docht in flüssigem Talg oder Tran brannte, trotzten wahrscheinlich schon die Cro-Magnon-Menschen vor zirka 40.000 Jahren der Dunkelheit. Die Erfindung der Kerze selbst liegt Schätzungen zufolge mindestens 5.000 Jahre zurück. Bekannt ist, dass im vorderen Orient zu dieser Zeit bereits Kerzen verwendet wurden. Sie entstanden, indem ein Funale (Docht) aus Binse, Stroh, Hanf, Papyrus oder Schilfrohr, in Talg eingetaucht und mit ihm getränkt wurde.

Historiker fanden Nachweise dafür, dass viele weitere frühere Zivilisationen Kerzen mit Dochten entwickelten, indem sie Wachse von verfügbaren Pflanzen und Insekten benutzten. Frühe chinesische Kerzen wurden anscheinend durch Eingießen in Papierrohre hergestellt, wobei Dochte aus gerolltem Reispapier und eine Kombination aus Wachsen von einheimischen Insekten und Samen verwendet wurden. In Japan wurden Kerzen aus dem Wachs von Baumrüsten hergestellt, während in Indien Kerzenwachs durch Kochen der Früchte des Zimtbaumes gewonnen wurde. Als Sonderform kamen ab dem Ende des 3. Jahrhunderts v. Chr. Wachsfackeln auf. Im alten Griechenland des 6. Jahrhunderts v. Chr. wurden Holz und Kien in Schalen mit Öl und Fett getränkt, in Ägypten verwendete man zu dieser Zeit dafür Rizinusöl.

Im Allgemeinen wird die Weiterentwicklung der zuvor einfachen Kerzen den antiken Römern zugeschrieben, die gerollten Papyrus wiederholt in flüssigen Talg oder, ab dem 2. Jahrhundert, flüssiges Bienenwachs getaucht haben. Im 1./2. Jahrhundert n. Chr. wird die Kerze als kurzlebige Licht beschrieben, das einen Faden (Docht) hat und ständig gewartet werden muss. Diese kleinen Talg- oder Wachsfackeln wurden als Beleuchtungskörper an den Spitzen eines Kandelabers aufgesteckt. Wohl seit dem 2. Jahrhundert n. Chr. verwendeten die Römer niedrige Talg-, Pech- und Wachskerzen. Sie benutzten die so hergestellten Kerzen, um Reisende bei Nacht zu begleiten und für religiöse Zeremonien. Etwa Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. waren bei den Römern niedrige Wachskerzen so weit entwickelt, dass

sie ohne lästiges, übermäßiges Russen und üblen Geruch, was bei Fackeln unvermeidlich war, in einem geschlossenen Raum brennen konnten.

Vor allem der Bedarf der Christen führte dazu, dass Bienenwachs als Kerzenrohstoff zu einem wichtigen Handelsgut des Mittelalters wurde. Ausserhalb der Kirchen und Adelshäuser wurden Kienspäne oder Kerzen aus minderwertigem Talg verwendet, so genannte Unschlittkerzen, in Nordwesteuropa auch die Binsenlichter. Das zur Herstellung der Unschlittkerzen benötigte Fett wurde aus Rinderfettgewebe oder Hammeltalg gewonnen. Dementsprechend rochen und rußten Unschlittkerzen stark. Bei allen Kerzen aus diesen Brennstoffen musste der Docht regelmäßig «geschnutzt» (gekürzt) werden, um Russen und Tropfen zu vermeiden.

Seit 1061 ist aus Frankreich eine Innung der Lichtzieher bekannt, im 14. Jahrhundert eine Innung der Kerzengießer in Hamburg. Zwei Kerzenhändlergesellschaften gab es seit dem späten Mittelalter in London, die Wachskerzenhändler und die Talgkerzenhändler. Wie ein Seil zusammengedrehte, mehrdochtige Kerzen, die fackelartig abbrannten, wurden in der frühen Neuzeit mit dem deutschen Wort Tortsche bezeichnet.

Talgkerzen wurden im 17. Jahrhundert mit Arsenik geweißt. Erst ab 1725 gab es mit dem Walrat einen von sich aus weissen Kerzengrundstoff, der vornehmlich für Luxuserkerzen benutzt wurde. Henri Braconnot und François Simonin erzeugten 1818, sowie Claude-Antoine Manjot 1820 erste Stearin-Kerzen. De Milly führte ab 1831 eine Reihe von Verbesserungen ein wie das Tränken der Dochte mit Salzlösungen, die Vermeidung der Kristallisation der Stearinsäure, das Pressen und Giessen der Kerzen (Millykerzen). Kurz nach der Erfindung von Paraffin wurden nach ersten Versuchen 1839 von Seligie in Paris und von Young in Manchester (England) Kerzen hergestellt.

Das Anzünden einer Kerze ist in den religiösen Vorstellungen vieler Kulturen bedeutsam. Eine brennende Kerze symbolisiert die Seele, die im dunklen Reich des Todes leuchtet. Die Altarkerzen und die Osterkerze symbolisieren im Christentum die Auferstehung, das heißt Jesu Triumph über den Tod, oder auch Jesus Christus, der als Licht in die Welt kam und die Dunkelheit erhellte. Die Osterkerze ist ein Symbol des Leibes Christi. Auf Gräbern werden zur Erinnerung an die Verstorbenen vor allem zu Allerseelen Grablichter aufgestellt. Kerzen dienen auch als Votivlichter.

(aus [www.wikipedia.ch](http://www.wikipedia.ch))



# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid, j-schmid@gmx.ch  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien

**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach beda.baumgartner@pr-goesgen.ch

**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

	Sa 26.11.	So 27.11.	Di 29.11.	Mi 30.11.	Do 1.12.	Fr 2.12.
Nd.-gösgen	18:00 E		6:30 E			8:30 E
Obergösgen		9:30 E	6:30 WK			9:00 E
Winznau		11:00 E		6:30 WK		
Lostorf	18:00 E					
Stüsslingen		11:00 WK			9:00 E	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		6:30 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



**sing2gether**  
gospel and more

## Advents-Konzert in der katholischen Kirche Winznau

**Sonntag, 4. Dezember 17 Uhr**  
Leitung: Petter Udland Johansen  
Pianist: Christian Gutfleisch  
Geige: Adarm Taubitz  
Eintritt: Kollekte

## 60-Plus Treff und Spielnachmittag

Möchten Sie wieder einmal Plaudern, Spielen, Jassen und Ihnen fehlt ein Gegenüber? Der 60-Plus Treff ist eine Möglichkeit, sich für einen Nachmittag ungezwungen mit Gleichgesinnten im dritten Lebensabschnitt beim Plaudern und Spielen zu treffen. Wer gerne einen Jass klopft, findet immer Mitspieler.

Alle Rentnerinnen und Rentner jeder Gesinnung sind dazu recht herzlich eingeladen. Schauen Sie doch mal vorbei und nehmen Sie Ihre Bekannten mit. Wir freuen uns auf viele spielfreudige Besucher.

**Termine:** 6. und 20. Dezember

**Zeit:** 14.00 bis 17.00 Uhr –

Anmeldung nicht erforderlich

**Ort:** Haus der Begegnung in Obergösgen, Kirchweg 2, 4653 Obergösgen

**Verantwortlich:** Paul Meier, Lostorferstrasse 21, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 15 04

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64

**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)

**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch  
denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Samstag, 26. November

### 1. ADVENT

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
18.00 Eucharistiefeier  
Leitergottesdienst Ministranten  
Adventskranzsegnung  
Dreissigster für Anna Maria Meier geb. Schlosser  
Opfer: Stiftung Theodora

### Dienstag, 29. November

06.30 Rorateregottesdienst  
mit der Frauengemeinschaft  
anschl. Brunch im Pfarreiheim

### Herz-Jesu-Freitag 2. Dezember

08.00 Anbetung  
08.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 3. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

## Sonntag, 4. Dezember

### 2. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier  
Einschreibegottesdienst Firmanden  
Dreissigster für Paul Schenker  
und Rita Thommen-Moser  
Jahrzeit für Rita Tschopp-Zimmerli, Magdalena Roth-Wagner, Marie Meier

## AGENDA

- **Montag, 28. November 10.00 Uhr**  
Einteilung Lektoren und Kommunionsspenden fürs Altersheim im Sitzungszimmer
- **Mittwoch, 30. November 14.00 Uhr**  
Probe Krippenspiel im Pfarreiheim
- **Freitag, 2. Dezember 15.00 Uhr**  
FMG Weihnachtsmarkt Basel  
Abfahrt 15.00 Uhr Falkensteinplatz



## Die Tür zum Advent öffnen

Dies ist der Titel unseres Gottesdienstes, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen. Nebst der Segnung des Adventskranzes freuen wir uns, Ihnen mit einer schauspielerischen Aktion das Thema näher zu bringen.

Gerne heissen wir auch unsere Minis mit den Eltern willkommen, den Gottesdienst mal von der anderen Seite her zu betrachten und den Leitern auf die Finger zu schauen.

Das Kirchenopfer spenden wir der Stiftung Theodora. Sie verfolgt seit 1993 das Ziel, das Leiden von kranken Kindern im Spital und in spezialisierten Institutionen durch Freude und Lachen zu lindern. Heute organisiert und finanziert die als gemeinnützig anerkannte Stiftung jede Woche den Besuch von 70 Profi-Artisten in 34 Spitälern und 24 Institutionen für Kinder mit Behinderung in der Schweiz.

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst am **Samstag, 26. November um 18.00 Uhr** in unserer Schlosskirche zu begrüssen.

*Die Ministrantenleiter*

## Roratefeier der FMG



Was wäre ein Advent ohne Roratefeiern? Die FMG gestaltet den Gottesdienst am **29. November um 6.30 Uhr** zum Thema «Aus dem

Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor». Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zum Brunch ins Pfarreiheim eingeladen.



Bild: Andreas Hermsdorf@pixelio.de

## Advent

Wiederum bereiten wir die Menschwerdung Gottes während vier Wochen vor. Wir fragen uns, wer ist denn Christus heute noch für mich? Die leuchtenden Kerzen sind Boten des kommenden Lichtes. Dieses Licht ist nicht nur zum Anschauen da, sondern zum Aufnehmen in unsere Seele. In unserer Seele soll dieses Licht gespeichert werden. Das Licht Christi soll in uns wohnen. Damit dieses Licht in uns Wohnung nehmen kann, müssen wir Platz schaffen, wegräumen, was im Weg ist, und uns fragen, was denn meine Seele so verhärtet, so verkrustet, so verarmt hat. Oft sind es unschöne Erlebnisse, die zu Dunkelheit und Kälte führen.

So soll die Zeit des Verweilens vor dem Adventslicht auch zu einer Zeit des Versöhnens werden. Wer sich versöhnt, schafft Raum für Licht und für Lebensqualität. Die Zeiten der Stille im Licht werden zu einem stillen Dialog mit Gott. Ich spüre Nähe, Verbindlichkeit mit Gott. Ich fühle mich aufgehoben, getragen, in einer neuen erlösten Dimension.

Der Gottesdienst am 1. Advent wird von den Leiterinnen und Leitern der Ministranten gestaltet. Wir sind in der glücklichen Lage, einen ehemaligen und vier aktive Leiterinnen und Leiter in den Lektoren- und Kommunionhelferdienst aufzunehmen. Ihnen wird im Gottesdienst die offizielle Beauftragung ausgehändigt werden. Es sind dies:

Linda Bolliger  
Damian Corradini  
Janine Eng  
Caroline Hodel  
Raffele Spielmann

Wir freuen uns sehr und wünschen diesen jungen Menschen eine lebendige Zukunft in unserer Kirche.

*Jürg Schmid, Pfr.*

## Opfer September bis Oktober 2016

Opfer für:	eingezogen am:	Betrag Fr:
Theologische Fakultät Luzern	04.09.2016	173.40
Kovive	11.09.2016	223.00
Inländische Mission	18.09.2016	168.50
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	25.09.2016	250.05
juse-so	02.10.2016	204.95
Diöz. Priesterseminar		
Luzern	09.10.2016	169.45
ACAT	15.10.2016	178.80
Missio	30.10.2016	149.25
Antoniuskasse		427.75
Kerzenkasse		479.25

*Ein herzliches Vergelt's Gott!*

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:**  
Sekretariat:  
Pastoralassistentin  
für den Pastoralraum:  
Pfarrverantwortung:

Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09  
Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Dominic  
Kollekte: Universität Freiburg  
15.00 vietnamesischer Gottesdienst

*Dienstag, 29. November*

6.30 Rorategottesdienst mit Sr. Hildegard und  
Mechtild Storz, mitgestaltet von Schülern  
Anschliessend Zmorge in der Unterkirche

*Mittwoch, 30. November – KEIN Gottesdienst*

*Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Gottesdienst*

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Josef Minh Van

## Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

11.00 Familiengottesdienst



### Wir gratulieren

am 27. November zum 85. Geburtstag  
**Frau Agnes Eng.**



### Totengedenken

**Elfriede Strub-Pancaldi** durfte im Alter von  
79 Jahren heimkehren zu Gott. Er schenke ihr  
ewiges Leben und lasse sie in Frieden ruhen. Er stärke  
die Angehörigen mit Licht und Kraft.

### Kirchenkonzert

Die Musikgesellschaft und der Projektchor Olten laden  
ein zum Konzert am **Sonntag, 27. November um 17.30  
Uhr** in der katholischen Kirche.



### Rorate-Feier

Wir laden herzlich alle ein, ob  
Gross oder Klein, zur Roratefeier  
am **Dienstag, 29. November um  
6.30 Uhr** in der Kirche.

Diese Lichterfeier ist etwas Einma-  
liges. Nie brennen in unserer Kir-  
che so viele Kerzen. Es lohnt sich  
also, früh aufzustehen! Die Feier  
wird von Schülern/innen mitgestaltet.

Anschliessend sind alle zum Zmorge, organisiert vom  
Frauenforum, in die Unterkirche eingeladen.



### 60plus-Treff

### Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Treff findet statt am **Dienstag, 29. No-  
vember von 14 bis 17 Uhr** im Haus der Begegnung.



### Bücherstube

Die Bücherstube im Haus der Begegnung  
ist offen am **Samstag, 3. Dezember von  
14.00 bis 16.00 Uhr.**

### Chor Familien-Weihnachten



Wir wollen an **Heiligabend, 24. Dezember um 17 Uhr**  
im Familiengottesdienst singen. Hast du Lust, mit uns  
einige Lieder zu singen? Zum Üben bekommt jedes  
angemeldete Kind ein Liedblatt und eine Lieder-CD.  
Wir proben am **Samstag, 17. Dezember, 11 Uhr** und



### Samichlaus

Liebe Kinder und Erwachsene

Am **Donnerstag, 4. Dezember um 17 Uhr**  
wird der Samichlaus aus dem unteren  
Hardwald auf den Dorfplatz von Obergösgen kommen.  
Es würde ihn freuen, wenn ihr möglichst zahlreich am  
Waldrand auf ihn warten würdet. So braucht er den  
Weg durchs Dorf nicht alleine unter die Füsse zu neh-  
men. Selbstverständlich bringt der Samichlaus auch  
den Schmutzli und den Esel mit. Die «Geisslen-Chlöp-  
fer» sind ebenfalls dabei und künden die Ankunft des  
heiligen Sankt Nikolaus lautstark an.

Nach dem kurzen Marsch sind alle recht herzlich zu  
einem kleinen Imbiss eingeladen.

Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, den Samichlaus  
nach Hause einzuladen.

Besuchstage:

**Montag, 5. Dezember 2016, ab 17.30 Uhr**

**Dienstag, 6. Dezember 2016, ab 17.30 Uhr**

**Kontaktperson:** Helen Kyburz, Tel. 062/295 32 78  
oder per [email: h.kyburz@yetnet.ch](mailto:h.kyburz@yetnet.ch)

**Anlässe in der Advents- und Weihnachtszeit**  
entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer im Pfarr-  
blatt.

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:**

Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52

**Bezugsperson:**

Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

**Koordination:**

Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13

**Sekretariat:**

Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)

[maria.raab@pr-goesgen.ch](mailto:maria.raab@pr-goesgen.ch)

[regivonfelten@yetnet.ch](mailto:regivonfelten@yetnet.ch)

[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)

## Sonntag, 27. November – Erster Advent

11.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Jürg Schmid  
Jahrzeit für Marco Del Favero-Stulz  
Kollekte für die Universität Fribourg  
09.30 Chile mit Chind  
Auf der Empore in der kath. Kirche

*Mittwoch, 30. November*

06.30 Rorate mit Schulkindern  
Sr. Hildegard und Brigitt von Arx

*Donnerstag, 1. Dezember*

08.30 Rosenkranz  
Um 09.00 Uhr findet kein Gottesdienst statt.

### VORANZEIGE

## Sonntag, 4. Dezember – Zweiter Advent

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Anschliessend Pfarreikafi

### Rorate-Gottesdienst

Am **Mittwoch, 30. November**, feiern wir um **6.30 Uhr**  
den ersten Rorate-Gottesdienst zusammen mit den  
Schulkindern. Anschliessend an den Gottesdienst of-  
feriert die Frauengemeinschaft Winznau ein gutes  
«Zmorge» im Pfarrsaal.

### Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau

**Donnerstag, 08. Dezember**  
**Besammlug beim Dorfplatz 15.45 Uhr**

Wir fahren mit dem Car oder Kleinbus nach Matzen-  
dorf. Besichtigung der Laternenbeleuchtung im Dorf.  
Besinnliche Andacht in der kath. Kirche in Matzen-  
dorf. Weiterfahrt nach Niederbipp ins altbekannten

Tea-Room Drei Brunnen, mit Imbiss.  
Rückreise nach Winznau ca. um 21.30 Uhr.  
Fahrkosten: ca. Fr. 20.– (der Imbiss zahlt jedes selber).  
Mitnehmen: gute, warme Schuhe und dem Wetter an-  
gepasste Kleidung.  
Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen!  
Wir freuen uns auf euch!  
Frauengemeinschaft Winznau  
Anmeldung bei Regina von Felten bis 02.12.2016:  
Tel.: 062 295 07 13 oder [regivonfelten@yetnet.ch](mailto:regivonfelten@yetnet.ch)



Röm.-kath. Kirchengemeinde · 4652 Winznau

**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN  
BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG  
vom Montag, 5. Dezember 2016, 20.00 Uhr  
im Pfarrsaal**

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Orientierung und Genehmigung  
des Voranschlags 2017
  - a) Laufende Rechnung
  - b) Festsetzung des Steuerfusses
  - c) Genehmigung des Voranschlags 2017
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung können wäh-  
rend den Öffnungszeiten des Sekretariats bezogen  
werden.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.



### CHILE MIT CHIND ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

KINDERGARTEN  
BIS 4.KLASSE  
UND KLEINERE IN  
BEGLEITUNG

**AM SONNTAG, 27. November 2016  
UM 9.30 UHR, in der katholischen Kirche**

HERZLICH LADEN EIN:  
DAS CHILE MIT CHIND TEAM

RUTH REINO, RAHEL SCHAUFELBERGER  
SARAH FEITKNECHT

### Kerzenziehen der JuBla Winznau und der Frau- engemeinschaft Winznau

**Samstag, 26. November, 11.00 – 17.00 Uhr  
beim Bauernhof von Felten, vis à vis vom Pfarrsaal  
Winznau.**

Kleine Festwirtschaft im Pfarrsaal:  
Kürbissuppe mit heissen Würstli, Buchstabensuppe,  
feine Kuchen, Kaffee und Tee.  
Freie Kollekte. Reingewinn kommt der Jubla Winznau  
zu Gute!



## Samstag, 26. November – 1. Advent

18.00 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Beda Baumgartner  
Einschreibung der Firmlinge  
Jahrzeit für Girolamo Rosario Longo-Peier,  
Bruno Peier und Martha Meier-Maritz  
Opfer für Universität Freiburg  
(Hochschulkollekte)

### VORANZEIGE:

## Samstag, 03. Dezember – 2. Advent

18.00 Wort- und Kommunionfeier  
mit Sr. Hildegard und dem Kirchenchor  
Gedächtnis für die verstorbenen  
Kirchenchormitgliedern.  
Jahrzeit für Fridolin und Elisabeth Fluri-Bloch,  
Josef und Theresia Birrer-Villiger, Ruth  
Guldemann-Studer, Martin und Rosa  
Guldemann-Peier, Hermann und Laura  
Annaheim-Bitterli  
Opfer für die Kirchenmusik Lostorf



## Ministranten

Am **Montag, 28. November von 18.00 bis 20.00 Uhr**  
treffen wir uns im Schöpfli zum Ministamtisch.

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Donnerstag, 1. Dezember 2016**  
**20.00 Uhr im Martinskeller**  
Traktanden wurden im letzten Pfarrblatt veröffentlicht.  
Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser  
Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



## Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 02. Dezember 2016, 20.00 Uhr**  
treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses.  
Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Inter-  
essierte herzlich ein.



## Weihnachtssingen 2016

Wiederum führen wir ein Weihnachtssingen zum **2. Advent – Samstag, 03. Dezember 18.00 Uhr** und zum  
Mitternachtsgottesdienst durch. Dazu sind alle sang-  
freudigen Frauen und Männer herzlich eingeladen.  
Unsere Proben finden am Donnerstag, 01. und 08. De-  
zember um 20.00 Uhr im Sigristenhaus statt.

Kirchenchor St. Martin

## Weihnachtssingprojekt für Hl. Abend

Singfreudige Kinder und Erwachsene laden wir ein,  
beim Weihnachtssingprojekt mitzumachen. Mit tollen  
Liedern werden wir das diesjährige Krippenspiel um-  
rahmen. Ab **Samstag, 3. Dezember** sind die Proben  
jeweils von **9.30 – 10.15 Uhr** im Sigristenhaus. Der  
**Gottesdienst an Hl. Abend ist um 17.00 Uhr.**

Wer darüber hinaus auch gerne beim Krippenspiel der  
Ministranten mitmachen möchte, ist herzlich eingela-  
den und bleibt nach den Singproben noch zur Spielpro-  
be bis 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf eine grosse Schar!

### Anmeldungen ab sofort an:

[monika.renggli@gmx.ch](mailto:monika.renggli@gmx.ch)

Leitung Singprojekt: Susanne Gantner

Leitung Krippenspiel: Monika Renggli

## Roratefeier

am **Mittwoch, 07. Dezember, 6.30 Uhr**

mit Sr. Hildegard, Mechthild Storz und Schulklassen  
Zu diesem eindrücklichen Gottesdienst bei Kerzen-  
schein laden wir die ganze Pfarrei herzlich ein.  
Anschliessend sind alle zum Zmorgen im Sigristen-  
haus eingeladen.



## Weihnachtsmarkt in Biel

**Freitag 09. Dezember 2016**

Die Frauengemeinschaft Lostorf freut sich über viele  
Frauen, die einen gemütlichen Nachmittag in vorweih-  
nachtlerner Atmosphäre verbringen möchten.  
Shopping erlaubt!

Abfahrt: 13.30 Uhr Alterswohnungen

mit Born Reisen AG

Route: Lostorf-Solothurn-Biel

Aufenthalt: bis 19.00 Uhr

Lostorf an: ca. 20.45 Uhr

Preis: Fr. 30.–

### Anmeldungen bis 02. Dezember 2016 an:

Monika Renggli 062/298 30 12 oder

Judith Propp 062/298 00 68

## Advent – Warten Hoffen

Alle Jahre wieder! Die Zeit mit den vielen selbstgesetz-  
ten Terminen, den hohen Erwartungen, dem Stress.  
Es liegt an uns, wie wir diese 4 Wochen gestalten. Ha-  
ben wir Mut neue Wege zu gehen und nehmen uns die  
Zeit für wirkliche Begegnungen in seinem Geist.  
Die Adventszeit kann so schön sein.

## Firmung

Am **Samstag, 26. November** ist um **15.30 Uhr** Probe  
zum Einschreibe-Gottesdienst Treffpunkt vor der Kir-  
che gemäss zugestellter Einladung  
Den Gottesdienst zum 1. Advent gestalten die neuen  
Firmanden zusammen mit Frau Denise Haas mit.  
Schön, dass wieder eine grosse Gruppe Jugendlicher  
sich auf den Weg gemacht haben, sich mit ihrem Glau-  
ben auseinander zu setzen.

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 27. November – 1. Advent

11.00 Kommunionfeier mit Andrea-Maria Inauen  
Predigtreihe: Tote bestatten  
Jahrzeit für Helen von Arx-Gloor, Gottlieb und  
Rosa von Arx-Weber, Robert und Berta von  
Arx-von Arx  
Opfer für die Universität Freiburg

Donnerstag, 1. Dezember

Zum Herz-Jesu-Freitag

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisaal

## Samstag, 3. Dezember

17.00 Samichlaus-Auszug

## Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

11.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner  
Taufe von Jan Scholz;  
Festliche Lieder zum Advent, gesungen vom  
Projektchor unter der Leitung von Katharina  
Brem

## Samichlaus-Auszug

Am **Samstag, 3. Dezember um 17 Uhr** erzählt der  
Samichlaus in der Kirche den Jüngsten eine Geschich-  
te und hört sich Lieder und Versli an. Begleitet mit  
Laternen und dem Geiselchöpfen der Minis zieht er  
anschliessend durch's Dorf und beschert die Kinder  
auf dem Kirchenplatz.



## «Mer lisme» für Flüchtling in Not

**Montag, 28. November, 14 – 16 Uhr**, Freies Kommen  
und Gehen; mit fachkundiger Unterstützung.

## Dank für die Gestaltung der Krippenlandschaft

Viele Jahre hat Heidi Huber zusammen mit Susanne Eng  
für die Advents- und Weihnachtszeit die Krippenland-  
schaft in der Kirche gestaltet. Nun gibt Heidi Huber die-  
se Aufgabe an Emmi von Arx weiter. Wir danken Heidi  
Huber und dem neuen Team herzlich für ihren Einsatz.

## Offene Kirche in der Advents- & Weihnachtszeit

Auch dieses Jahr bleibt die Kirche **bis um 21 Uhr** ge-  
öffnet. Bei Kerzenlicht und Musik lädt die neu gestal-  
tete Krippenlandschaft zum Verweilen ein.

## Stüsslinger Dorf-Adventskalender

**Do, 1. Dez., 19 – 20 Uhr:**

Heinz Wullschleger, Sternengasse 1

**Fr, 2. Dez., 19 – 20 Uhr:**

Steve Henzmann, Hauptstrasse 23

**Sa, 3. Dez., 17 – 18 Uhr:**

Samichlaus-Auszug, JublaMinischar, kath. Kirche

**So, 4. Dez., 9 – 11 Uhr:**

Kathrin Strähl, Dorfladen



## Heiligabend miteinander verbringen

Der Pastoralraum Niederamt lädt Alleinstehende, Paare, Familien, Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge herzlich zum gemeinsamen, überkonfessionellen Weihnachtessen ein:

**Datum:** Samstag, 24. Dezember 2016  
**Ort:** Römertsaal Gretzenbach  
(neben der Kirche, am Kirchweg 11)

**Programm:**  
18.00 Uhr Begrüssung zum Weihnachtessen  
18.30–21.45 Uhr gemeinsames Weihnachtessen  
Vor oder nach dem Essen besteht die Möglichkeit zum Besuch von:  
17.00 Uhr Aufführung Krippenspiel (in der Kirche)  
22.30 Uhr feierlicher Weihnachtsgottesdienst (in der Kirche)

Das Weihnachtessen wird von der Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken offeriert. Dessert- oder Ku-

chen-Spenden sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 3. Dezember 2016. Flyer zum Weihnachtessen sind aufgelegt in den Kirchen oder abrufbar auf der Homepage.

## Helferinnen und Helfer gesucht

Wir suchen wir noch ein paar Personen, die bei der Durchführung dieses Anlasses und bei der Betreuung der Gäste mithelfen möchten.  
Einsatzzeit ca. 17.00 – 22.15 Uhr  
Helfen Sie uns, Mitmenschen aus unserem Pastoralraum eine Freude zu bereiten. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wirken.

## Anmeldung als Gäste oder Helfer/Innen an:

Pastoralraum Niederamt/Diakonie:  
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
diakonie@niederamtsued.ch, 079 512 68 56  
Eva Wegmüller & Team

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### Erster Adventssonntag

Kirchenopfer für die Universität Freiburg

### Samstag, 26. November

17.30 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
Jahrzeit für Mina und Werner Meier-Ramel;  
Willy Häfliger-Pock

### Sonntag, 27. November

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)  
17.00 Adventskonzert

### Montag, 28. November

19.00 Rosenkranz

### Dienstag, 29. November

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

### Mittwoch, 30. November

6.15 Roratogottesdienst mit Eucharistiefeier  
anschliessend Frühstück

### Donnerstag, 1. Dezember

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

## Advent: lebenswichtige Vorbereitungszeit auf Weihnachten

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt die Vorweihnachtszeit und der gesamte kirchliche Festkalender. Advent bedeutet Ankunft: Die Kirche bereitet sich auf das Kommen des Gottessohnes in unserer Welt vor. Viele Zeichen und Bräuche begleiten uns in diesen Wochen. Der aus grünen Zweigen gebundene Adventskranz ist ein Zeichen für Leben und Gemeinschaft. Die vier Kerzen weisen den Weg zum Licht der Welt, Jesus Christus, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Wie das Licht der Kerzen auf dem Adventskranz von Woche zu Woche heller wird, so rückt das Fest der Geburt Jesu näher. Er macht unser Leben hell. Bereiten wir uns auf seine Ankunft in unserem Leben vor. Gott will uns nahe sein.

## Roratogottesdienste

feiern wir zweimal im Advent. Der erste Roratogottesdienst findet am **30. November um 6.15 Uhr** statt. Gestaltet wird er von den Katechetinnen mit den Schülern der 3.–4. Klasse zum Thema: «Eine Tür für Gott öffnen». Nachher ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreizentrum. Wir laden Schülerinnen,

Schüler und Erwachsene dazu recht herzlich ein.

## Voranzeige:

Der zweite Roratogottesdienst findet am **Donnerstagmorgen, 8. Dezember um 6.05 Uhr** statt und wird von den Firmlingen vorbereitet.

## Kath. Frauenverein

### Einladung Spielnachmittag.

Der nächste Spielnachmittag findet am **Dienstag, 29. November** statt. Treffpunkt um 14.00 Uhr, im Obergeschoss der Kirche. Wie immer liegen verschiedene Spiele und Jasskarten bereit. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Nachmittag, zwischendurch gönnen wir uns noch einen Kaffee oder Tee mit einem Gebäck als Stärkung.

Hanny Grob

## Krippenspiel

Eine weitere Probe ist am **Samstag, 26. November von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Kirche.

## Firmung 2016

Die nächste ausserschulische Firmvorbereitung ist am **Samstag, 26. November von 15.00 – 16.30 Uhr** im alten Pfarrsaal.

## Angebot für Jugendliche

### Ranfttreffen – Erlebnisnacht im Advent

### Sarnen / Sachslen – Flüeli Ranft (OW)

### Samstag auf Sonntag, 17./18. Dezember

### ca. 17.00 bis 7.00 Uhr

Anmeldung für Jugendliche an 15 Jahren bis 1. Dezember mit der Angabe von Name, Adresse, Geburtsdatum, Natelnummer an: [f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch) (weitere Infos siehe im Pfarrblatt unter Däniken und [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch))

## Die Krankenkommunion

wird am **Herz-Jesu-Freitag, 2. Dezember**, von Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst nach Absprache überbracht, im Brüggli von Christine von Däniken.

## Samichlaus kommt...

Die St. Nikolaus-Gruppe der KAB wird am **Dienstag,**

**6. Dezember** die Kinder besuchen. Alle Familien, die vom Samichlaus im Vorjahr besucht wurden, haben das Anmeldeformular per Post erhalten. Weitere Anmeldeformulare liegen in der Kirche und in den Dulliker Geschäften auf oder können auf unserer Homepage: [www.niederamtsued.ch/dulliken](http://www.niederamtsued.ch/dulliken) heruntergeladen werden. **Anmeldeschluss: 28. November.**



Foto: Stefan Zumsteg

## Bischöfe in Dulliken...

Seit Jahrzehnten pflegt die Kath. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer-Bewegung KAB, den traditionellen Samichlaus-Brauch. Als Vorbild galt der hl. Nikolaus, der im 3. Jahrhundert in Myra, in Kleinasien, als Bischof wirkte. In der Überlieferung wird er als Wohltäter beschrieben. Noch heute treten deshalb die Dulliker Samichläuse im Bischofsornat auf.

Auch in diesem Jahr bemüht sich ein gut eingespieltes, voll motiviertes Team um die Organisation und die Durchführung dieses traditionellen, winterlichen Brauchtums. Es ist üblich, dass sich die Samichläuse, als Bischöfe gekleidet, zu einem gemeinsamen Auszug am Dienstag, 6. Dezember um 17.00 Uhr aus der Wendelinskirche zusammenfinden. Anschliessend machen sie sich auf den Weg in die vorweihnächtlich geschmückten Stuben.

## Zum Adventskonzert

laden die Musikantinnen und Musikanten der Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch unter Leitung von Kurt Vogel und der Musikschule Dulliken unter Leitung von Elisabeth Häfliger am **Sonntag, 27. November um 17.00 Uhr** in die röm.-kath. Kirche ein. Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte.

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## 1. ADVENT

### Sonntag, 27. November

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann und dem Kirchenchor, Segnung der Adventskränze  
JZ für Johanna Grütter-Benz  
JZ für Hansueli Hürzeler-Schenker

### Dienstag, 29. November

19.00 Versöhnungsfeier im Advent  
mit Wieslaw Reglinski

### Kirchenopfer

vom 27. November ist bestimmt für die Universität  
Freiburg. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Adventsflyer

In diesem Pfarrblatt finden Sie den Adventsflyer. Vielleicht findet er einen Platz z.B. an Ihrer Pinnwand, damit er Sie durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten kann. Wir freuen uns, Sie in unserer Dorfkirche und bei verschiedenen Anlässen begrüßen zu dürfen.

**Kerzenziehen und Weihnachtsmarkt** findet am 25. – 27. November auf dem Kirchenplatz statt.

#### Kerzenziehen

Freitag, 17 – 21 Uhr

#### Weihnachtsmarkt und Kerzenziehen

Samstag, 16 – 21 Uhr

#### Kerzenziehen

Sonntag, 10 – 21 Uhr

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken  
**EINLADUNG zur Budget-Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 7. Dezember 2016, um 20.00 Uhr, im Pfarrsaal in Däniken**

#### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Budget 2017
3. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2017–2023
4. Orientierung über Schwerpunkt Diakonie
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Prüssstrasse 4, Däniken und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.  
*Der Kirchgemeinderat*

### Kinderhütendienst

Dienstag, 29. November von 13.30 – 17 Uhr im Römersaal

### VORANZEIGE

#### Ökumenische Frauengemeinschaft

Die ökum. Frauengemeinschaft besucht am Freitag, 2. Dezember mit dem Car den Weihnachtsmarkt in

Einsiedeln. Abfahrt 15 Uhr beim Römersaal

**Anmeldungen bis 28. November an:**

Hanni Schneider Tel. 062 849 30 56

### Dr Samichlaus chunnt!

Die Anmeldungen für den Besuch des St. Nikolaus (am 5. oder 6. Dezember) müssen bis spätestens 30. November im Pfarrhaus abgegeben werden. Der Flyer liegt in der Kirche auf oder direkt heruntergeladen auf: <http://www.fewi.ch/chlausengruppe-gretzenbach>

### Angebot für Jugendliche

#### Ranfttreffen – Erlebnisnacht im Advent

#### Sarnen / Sachseln – Flüeli Ranft (OW)

#### Samstag auf Sonntag, 17./18. Dezember

(weitere Infos siehe im Pfarrblatt unter Däniken und [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch))

## RÜCKBLICK

### Interreligiöser Spaziergang durchs Niederamt



Eindrückliche Gesichter im Buddhistischen Zentrum

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

### Freitag, 25. November

17.30 Rosenkranz

### 1. ADVENT – Samstag, 26. November

18.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Daniel Müller und Flavia Schürmann. Mitwirkung der HGU-Kinder (1. und 2. Klasse) sowie dem HGU-Team. Der Anlass findet in der reformierten Kirche statt.

### RORATE – Mittwoch, 30. November

06.30 Gottesdienst bei Kerzenlicht mit Flavia Schürmann. Anschliessend gemeinsames Morgenessen im Pfarrsaal. (Der Schulunterricht wird nicht tangiert.)

## MITTEILUNGEN

### Ferdinand Gehr – Bauen an der Kunst

#### Vernissage im Kunstmuseum Olten

Samstag, 26. November, um 18.30 Uhr

«Die Ausstellung widmet sich ganz dem Schaffen Ferdinand Gehrs (1896 – 1996). Erstmals überhaupt wird sein Schaffen im öffentlichen Auftrag ins Zentrum gestellt. [...]» (Aus dem Einladungsschreiben)

Auch das Deckengemälde von F. Gehr in der St. Josef-Kirche Däniken ist Teil dieses Projekts und in der Publikation und/oder in der Ausstellung vertreten. Im Februar ist zudem eine Exkursion zu den drei Kirchen von Olten, Däniken und Niedererlinsbach geplant. Die Ausstellung im Kunstmuseum Olten dauert vom 27. November 2016 bis 26. Februar 2017. Einladungskarten zur Vernissage und zu den weiteren Veranstaltungen

tungen rund um den Schweizer Künstler liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder finden Sie unter: [www.kunstmuseumolten.ch](http://www.kunstmuseumolten.ch)

### HGU-Adventsgottesdienst

Samstag, 26. November, 18.00 Uhr

Mit Liedern, Gebeten, vielen Lichtern und der Geschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon» wollen wir gemeinsam in die Adventszeit starten. Die Kinder der 1. und 2. Klasse werden bereits im Voraus für die Feier etwas basteln und die Lieder einstudieren. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Glas Punsch und Gebäcken eingeladen.

### Seniorenesen

Am Donnerstag, 1. Dezember um 12.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den Pfarrsaal eingeladen. Anmeldung bis jeweils Dienstagabend vor dem Essen an:

Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder

Anne-Käthi Hänslü (062 291 45 54).

### Adventskonzert

Sonntag, 27. November um 17.00 Uhr besinnliches Adventskonzert in der reformierten Kirche Däniken mit der Ökumenischen Chorgemeinschaft. Roland Basler, Trompete sowie Michael Waldmeier Orgel.



Mittwoch, 30. November  
Mittwoch, 07. Dezember

Beginn: 6.30 Uhr  
in der kath. Kirche Däniken

Gemeinsames Morgenessen  
im Anschluss an beide Daten

Treffpunkt für die 3. Klässler  
am 07. Dezember, 6.15 Uhr

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Freitag, 25. November

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Flavia Schürmann

## Samstag, 26. November

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 27. November

### 1. Adventssonntag

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Otto und Babette Lang-Züfle  
JZ für Rosemarie Eichler-Krebs  
Orgel: S. Studer  
Kirchenopfer: Universität Freiburg i. Ue.

### Mittwoch, 30. November

09.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler – Frauengottesdienst

### Freitag, 2. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker – Dreissigster für Urs Fillinger – JZ für Ruth und Hugo Schenker-Hartmann – JZ für Herbert und Veronika Danner-Küpfer – JZ für Mario und Amalia Binaghi-Quintarelli, für Sohn Marco und Tochter Gaby Quirici – JZ für Josef und Annamarie Frei-Ramel

## Samstag, 3. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

## Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Die nächste Gruppenstunde findet am **Donnerstag, 1. Dezember, um 18.00 Uhr**, im Gruppenraum statt.

## Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 1. Dezember, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

## Kolibri

Die nächste Kolibri-Stunde: **Freitag, 2. Dezember, 17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

## Kerzenziehen

Gretzenbach (Kirchenparkplatz)

**Freitag, 25. November, 17.00 – 21.00 Uhr**

**Samstag, 26. November, 16.00 – 21.00 Uhr**

**Sonntag, 27. November, 10.00 – 21.00 Uhr**

## Besuche des hl. St. Nikolaus

Am **Dienstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr**, wird auch dieses Jahr der hl. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf oder können auf unserer Website

«<http://www.niederamtsued.ch/schoenenwerd/>» unter «Downloads» heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind bis spätestens am Donnerstag, 1. Dezember, in den Briefkasten des Pfarramtes einzuwerfen.

## MITTEILUNGEN

### Lektoren

Am **Montag, 28. November**, findet um **19.00 Uhr** die Lektorensitzung im Pfarreiheim statt.

### Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 30. November**, feiern wir um **9.30 Uhr** unseren Frauengottesdienst.

Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – herzlich zu einem Trunk ins Pfarreiheim eingeladen.



Samichlaus-Auszug (Bild: M. Häfliger)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

## Freitag, 25. November

09.00 Friedensgebet

## Sonntag, 27. November

### Erster Advent

10.00 Familiengottesdienst mit Käthy Hürzeler  
Jahrzeit für: Alois und Ida von Arx- Jäggi  
Opfer für die Universität Freiburg

\*\*\*\*\*

## Sonntag, 4. Dezember

### Zweiter Advent

09.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und Käthy Hürzeler  
JZ für Hugo Jäggi-Heim, Marie und Josef Müller-Eggenschwiler und Tochter Theresia, Hans und Sophie Schenker  
Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum Niederamt

## Advent

Zum Beginn der Adventszeit feiern wir einen Familiengottesdienst. Wir freuen uns, wenn viele Familien, Kinder, Jugendliche, Eltern und Grosseltern mit uns den Advent beginnen. Bitte beachten sie, dass der Gottesdienst um **10.00 Uhr** beginnt.

Die Adventszeit ist eine Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Sie sind herzlich eingeladen zu den verschiedenen Anlässen, die auf dem Adventsflyer aufgeführt sind. Die Flyer sind für Sie in der Kirche bereit.

Der wunderschöne Adventsweg in unserer Kirche ist bereits Tradition. Nehmen Sie sich Zeit, geniessen Sie die weihnachtliche Stimmung, lassen Sie sich zur Ruhe führen in unserer Kirche.

Ein grosses Dankeschön für die lieben Walterswiler, welche den Adventsweg mit viel Liebe gestalten. Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen eine erfüllende Adventszeit.

Käthy Hürzeler

## Ökum. Chlauseussenden

Am **Montag, 5. Dezember, um 18.30 Uhr**, erwarten Kinder und Erwachsene den «Samichlaus» zur Aussendungsfeier. Zu diesem traditionellen Anlass sind Gross und Klein herzlich eingeladen.



Elisabethensonntag (Foto: E. von Arx)

# Vom Airbag der Seele

Trotz Tetraplegie steht Peter Lude voll im Leben

**Was das Leben bedroht, habe lebenszuwendende Reaktionen zur Folge, sagt Peter Lude und spricht davon, dass dies eine Erfahrung vieler Para- und Tetraplegiebetreffender sei.**

Peter Lude ist in seiner Praxis anzutreffen oder im Rathaus, hin und wieder auch im Büro der Schulleitung, in Sitzungen des Stiftungsrates des örtlichen Alters- und Pflegeheimes oder in der Kindertagesstätte. Beruflich arbeitet er als Psychotherapeut, ist zudem Bad Zurzacher Gemeinderat, ab 2017 Vizeammann, Dozent und Buchautor. Der Doktor der Psychologie führt zusammen mit seiner Ehefrau eine Gemeinschaftspraxis, und arbeitet mit an internationalen Forschungsprojekten. Kurzum Peter Lude steht voll im Leben, und das, obwohl er gar nicht stehen kann: Lude ist Tetraplegiker.

Nach seinem Unfall prophezeite man dem damals Zwanzigjährigen eine Zukunft im Pflegeheim. Tetraplegie C4/5 lautete die Diagnose, das heisst Lähmung aller vier Gliedmassen. Lude erzählt, die Ärzte hätten ihn wissen lassen, dass er nach grösster Wahrscheinlichkeit für den Rest seines Lebens noch die Schultern werde nach oben ziehen können, mehr nicht. «Trotz dieser niederschmetternden Prognose verspürte ich eine innere Lebendigkeit», fährt er fort und meint, er verspüre diese Lebendigkeit bis heute.

## Viele erfahren genau dasselbe

Mit Lebendigkeit umschreibt Lude, dass es nach seiner lebensbedrohlichen Verletzung zu einer starken Mobilisierung psychischer Ressourcen kam. Er spricht vom «Airbag der Seele», und aufgrund seiner jahrelangen Forschungsarbeit weiss er, dass andere Para- und Tetraplegiebetreffende genau dasselbe erfahren.

Die Erkenntnisse seiner Forschung hat Peter Lude in einem Buch zusammengefasst und vergangenes Frühjahr veröffentlicht. «Querschnittlähmung – Schritte der Bewältigung. Die Kraft der Psyche» heisst das Werk. Es ist 260 Seiten stark, und gliedert sich in vier Teile mit insgesamt 17 Kapiteln. Ein spannendes Sachbuch. Lude schildert ganz persönlich, wie er seinen Unfall und die darauf folgende Rehabilitation erlebte, lässt Angehörige zu Wort kommen und schliesst jeden der vier Teile seines Buches mit einem Blick auf Reha-Experten und Fachpersonal.

## Ressourcen, um damit zu arbeiten

«Was das Leben bedroht, hat lebenszuwendende Reaktionen zur Folge», fasst Lude seine Erkenntnisse zusammen und spricht von Ressourcen, auf die Betroffene und Fachper-



Urs Zimmermann

*Peter Lude: «Trotz Tetraplegie verspüre ich grosse innere Lebendigkeit.»*



sonen zählen dürften und mit denen sie arbeiten müssten. «Ganz wichtig: arbeiten müssen», unterstreicht er und meint: «Gelähmt sein ist ein hochaktiver Prozess, nicht nur ein Zustand. Die inneren Vorgänge sind erlebbar, obwohl man sie von aussen nicht sieht. Sie wirken stärkend.»

Unter den Rezensionen zu seinem Werk findet sich ein Beitrag, der gleich von sechs Personen unterschrieben wurde: «Peter Ludes Buch macht Mut», liest man da, «Mut, anzunehmen, was das Leben bereithält, und Mut, trotz Widerwärtigkeiten nicht aufzugeben.»

Auf die Frage, ob er mit seinem Buch Mut machen will, antwortet der Autor: «Ich möchte Mut machen, auf die leisen, unscheinbaren Kräfte der Psyche zu vertrauen, und sie nicht zu übergehen. Sie sind der Kern der Lebenskraft. Die äussere Beweglichkeit ist es nicht.»

Urs Zimmermann

## DAS BUCH

Peter Lude, «Querschnittlähmung – Schritte der Bewältigung. Die Kraft der Psyche.» Springer Verlag, 2016  
ISBN 978-3-662-47969-8

## Und was ist mit Gott?

*In seinem Buch äussert sich Peter Lude nur knapp: «Mit Religion, Glaube und Gott beschäftigte ich mich in den Monaten nach dem Unfall nicht. Mir ging nur durch den Kopf: Wenn es Gott wirklich gibt, dann muss er eine Lösung für mich haben. Damit war das Thema für mich erledigt. (...) Immerhin hat er ja behauptet, nachdem er die Welt erschaffen hatte: «Und siehe, es war sehr gut.» Mit «gut» wäre ich einverstanden, für «sehr gut» hätte ich Verbesserungsvorschläge.»*

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 26. November:** Konrad und Gebhard  
Offb 22,1–7; Lk 21,34–36  
**So, 27. November:** 1. Adventssonntag  
Jes 2,1–5; Röm 13,11–14a; Mt 24,37–44  
**Mo, 28. November:** Jacobus de Marchia  
Jes 2,1–5; Mt 8,5–11  
**Di, 29. November:** Francesco Antonio Fasani  
Jes 11,1–10; Lk 10,21–24  
**Mi, 30. November:** Andreas  
Röm 10,9–18; Mt 4,18–22  
**Do, 1. Dezember:** Eligius  
Jes 26,1–6; Mt 7,21.24–27  
**Fr, 2. Dezember:** Luzius  
Jak 1,12–18; Joh 10,11–16



## FEIERNmit... «LIEDERN»

Wunderbare Leere – **SAMSTAG 26. November 2016**, 18 UHR in der Martinskirche Olten

## Liebe Franziskusfreunde

Herzliche Einladung an Euch und Eure lieben Angehörigen, Freunde und Bekannte zur Weihnachtsfeier **Sonntag, 4. Dezember 2016 14 Uhr im Josefsaal** Eingang nördlich der St. Martinskirche in Olten. Jeweils im Advent treffen wir uns zu einer familiären Feier im Josefsaal. So dürfen wir auch dieses Jahr ganz herzlich zu diesem besinnlichen aber auch fröhlichen Anlass einladen. Wir heissen alle Interessierten zur Adventsfeier herzlich willkommen. Einen gesegneten Advent und schöne Weihnachten wünschen

*Pater Tilbert und Vorstand*



## 99. «Verweilen mit Mozart»

**Montag, 5. Dezember 2016, 18.00 h**  
**Freitag, 9. Dezember 2016, 20.00h**

## Kerzenlichtkonzert

Traditionsgemäss wird das adventliche «Verweilen mit Mozart» als Kerzenlichtkonzert gestaltet. Seien Sie herzlich willkommen am Montag, 5. Dezember, dem 225. Todestag von Mozart um 18.00 oder am Freitag, 9. Dezember 20.00 Uhr im Mozartraum am Aarequai, Landhausstr. 5, Aarburg. Reservation: T: 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch Eintritt Fr. 20.– www.mozartweg.ch – Dauer: ca. 1 Stunde – Platzzahl beschränkt.



## Leserreise nach SRI LANKA

**Sri Lanka hautnah erleben**  
**26.07. – 14.08.2017 (20 Tage)**  
**Reiseleitung:** Br. Werner Gallati, Olten  
Die Reise wird anders sein als gewöhnliche Tourismusreisen. **Farbenfroh, facettenreich – faszinierend – das ist Sri Lanka.** Auf dieser Rundreise begegnen wir Sri Lankas Natur in all ihren Schönheiten. So vielseitig die Reise, so abwechslungsreich die Insel. Das ausführliche Reiseprogramm steht ab anfangs Dezember zur Verfügung. Interessierte können sich melden bei:  
Missionsprokura der Schweizer Kapuziner  
**Leserreise**  
Amthausquai 7, Postfach, 4601 Olten  
Tel. 062 212 77 70 oder  
Tel. 062 206 15 65 Br. Werner  
E-Mail: ite@kapuziner.org oder 062 212 13 29

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



## Gottesdienste im November/Dezember 2016

**Sonntag, 27. November**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 1. Dezember**  
08.00 Uhr: Eucharistiefeier

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

20 Minuten  
für den Frieden  
zur Marktzeit



Jeden Donnerstag  
während dem Markt  
**10.00 Uhr**  
neu: ab 27. Oktober 2016  
**Klosterkirche Olten**  
Klosterplatz

# 8. Advents Markt im Klostergarten

## Kapuzinerkloster Olten

Do 1. Dezember 16	16.30 – 21.30 h
Fr 2. Dezember 16	16.30 – 21.30 h
Sa 3. Dezember 16	12 – 21 h
So 4. Dezember 16	11 – 17 h

sing2gether  
gospel and more

# Advents-Konzert

**Samstag, 3. Dezember 2016, 20 Uhr**  
Katholische Kirche, Oberbuchsiten

**Sonntag, 4. Dezember 2016, 17 Uhr**  
Katholische Kirche, Winznau

Leitung: Petter Udland Johansen  
Pianist: Christian Gutfleisch  
Geige: Adam Taubitz

Eintritt: Kollekte

www.sing2gether.ch

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 26. November**  
**Fenster zum Sonntag.** Luther – so war es wirklich, SF2, 16.40/WH; So 11.15  
**Wort zum Sonntag**  
Edith Birbaumer, röm.-kath., SRF1, 20.00  
**Sonntag, 27. November**  
**Ökumenischer Gottesdienst** aus der Versöhnungskirche in Linz A  
ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Röm.-kath. Gottesdienst aus Le Locle  
SRF1, 10.00

**Sternstunde Philosophie**, SRF1, 11.00  
**Gott und die Welt**  
Halte meine Hand, ARD, 17.30  
**Dienstag, 29. November**  
**37°.** Die Lüge meines Lebens, ZDF, 22.15  
**Mittwoch, 30. November**  
**Stationen.** Worauf warten wir noch?  
BR, 19.00  
**DOK. Team Sorel**, SRF1, 22.55  
**CH; Filmszene.** Mindfulness  
SRF1, 00.10

## Radio 26.11.16 – 03.12.16

**Samstag, 26. November**  
**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler  
Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40  
Musigwälle 531 8.30  
**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der röm.-kath. Kirche Amsteg UR  
Radio SRF1, 17.30  
**Sonntag, 27. November**  
**Perspektiven.** Kirche als Moralagentur  
Radio SRF2, 08.30 /WH; Do 15.00

**Röm.-kath. Predigt**  
Damian Pfamatter, Diakon, Visp  
Radio SRF2 Kultur, 09.30  
**Ev.-ref. Predigt**  
Pfarrer Christopp Herrmann, Oberwil  
Radio SRF2 Kultur, 09.45  
**Glauben.** Unruhe uns Sehnsucht nach Veränderung, SWR2, 12.05  
**Freitag, 2. Dezember**  
**Hörspiel.** «Nach Lampedusa – Wanderfantasien», Radio SRF1 20.00